

Sehr geehrte Kundin, sehr geehrter Kunde,
„Pandora“ bedankt sich bei Ihnen
für den Kauf des Produkts „Pandora Smart V4“

Pandora Smart V4 – ist ein Telemetrisches-Sicherheits- und Servicegerät, das für die Installation an einem Fahrzeug mit einer 12-V-Bordspannung ausgelegt ist. Es handelt sich um eine komplexe technische Lösung, die einzigartige und moderne technologische Software- und Hardwarelösungen umfasst.

Bei der Entwicklung des Pandora Smart v4 haben wir die modernste Elektronik der weltweit besten Hersteller verwendet. Der Pandora Smart v4 wird mit hochpräzisen Montage- und Kontrollmaschinen hergestellt, sodass wir höchste Qualität, Zuverlässigkeit und stabile technische Eigenschaften für die gesamte Betriebsdauer garantieren.

Das System verfügt über einen kryptografisch starken Autorisierungscode mit einzigartigem Dialogalgorithmus und individuellem Verschlüsselungsschlüssel auf jedem Gerät. Es garantiert Schutz vor elektronischem Hacking für die gesamte Betriebsdauer.

Das System ist auf Ihren Komfort ausgelegt: Es ist ergonomisch, zuverlässig, bietet höchste Sicherheits- und Serviceeigenschaften, 3 Jahre bedingungslose Garantie sowie kostenlosen Service und Support. Wir unterstützen Sie gerne – nutzen Sie einfach unseren Online-Support.

! WARNUNG! Es wird dringend empfohlen, das System durch einen professionellen Installateur eingebaut zu werden. Jeder Installator für Autoelektronik muss in der Lage sein, das System mit dem Installationsschema in diesem Handbuch und der Pandora-Spezialist-Software das System zu installieren. Die meisten Funktionen hängen stark von der Installation der Komponenten ab. Unsere Systeme werden vollständig auf Qualität geprüft. Wenn eine Funktion das erwartete Ergebnis nicht liefert, liegt das Problem höchstwahrscheinlich an einer fehlerhaften Installation.

Dieses Gerät hat eine begrenzte Widerstandsfähigkeit gegen äußere Faktoren und ist für den Betrieb bei Umgebungstemperaturen von -40 °C bis + 85 °C ausgelegt. Alle Komponenten des Sicherheitssystems, die im Umfang enthalten sind, dürfen nur im Fahrerraum verbaut werden. Die Basiseinheit, die Funk-Fernbedienung und der Transponder erfüllen die Schutzklasse IP40 gegen Wasser.



Unsere Webseite: www.pandorainfo.com
Kundendienst: support@pandorainfo.com

Das Produkt entspricht der elektromagnetischen Verträglichkeit
Directive EMC 2004/108/EC und R/TTTE Directive 1999/5/EC

Inhaltsverzeichnis:

Allgemeine Informationen	4
Lieferumfang	4
Einführung	5
PIN Code des Systems	6
Individuelle Karte des Besitzers	6
„Valet“-Taste	7
Anordnung der Systemelementen	7
Basiseinheit des Systems	8
Informationssignale des Systems	10
Funktionen und Modi	12
Sicherheitsmodus	12
Sicherheitszonen	12
Fern- und automatischer Motorstart	13
Slave Modus	14
Geräte und Funktionen zur Benutzerautorisierung	15
Überprüfen der Anzahl der gekoppelten Geräten	17
Transponder	18
Funktionen der Tasten	18
Leuchtanzeige der SEND-LED	19
Einsetzen/Auswechseln der Batterie des Transponders CR2032	19
Sofortige Eingabe/Änderung der Telefonnummer des Hauptbesitzers	20
Steuerung über Telefon	21
Änderung der Einstellungen über Telefon	24
Online Service und Mobile Anwendung	27

Systemverwaltung	30
Das System aktivieren	30
Das System deaktivieren	31
Kofferraum entriegeln	32
Verriegeln/Entriegeln der Türen bei eingeschalteter Zündung	33
Panik Modus	33
Fernstart des Motors	34
Standheizung	35
Wartungsbetrieb (Wartung)	36
STEUERUNG ÜBER DAS SYSTEM IM NOTFALL	39
Notfall-Entschärfung /Deaktivierung des Strandmodus	41
Notfallsteuerung der Diebstahlschutzfunktionen	41
Zusätzliche Geräte	43
Garantieverpflichtungen	45
Installationszertifikat	47
Abnahmeprotokoll	48
Garantieschein	48

Allgemeine Informationen

Lieferumfang

1. Bedienungsanleitung	1 St.
2. Individuelle Karte des Besitzers	1 St.
3. Transponder	2 St.
4. Valet Taste	1 St.
5. Beeper (kleiner Schallmelder)	1 St.
6. Basiseinheit	1 St.
7. Externe GPS/GLONASS-Antenne	1 St.
8. Blockierungs-Relais	1 St.
9. Externe Temperatursensor	1 St.
10. Befestigungssatz	1 St.
11. Schaltplan	1 St.
12. Verpackung	1 St.

! DER HERSTELLER BEHÄLT SICH DAS RECHT VOR, VERÄNDERUNGEN IN DER VERPACKUNG UND IM DESIGN DER PRODUKTE JEDERZEIT DURCHFÜHREN, UM IHRE TECHNOLOGISCHEN UND BETRIEBLICHEN PARAMETER OHNE VORHERIGE BENACHRICHTIGUNG DES VERBRAUCHERS ZU VERBESSERN.

Einführung

Dieses Produkt entspricht den gesetzlichen, nationalen und europäischen Anforderungen. Um diesen Zustand zu erhalten und einen gefahrlosen Betrieb sicherzustellen, müssen Sie als Anwender diese Bedienungsanleitung beachten!

Lesen Sie sich diese Bedienungsanleitung vollständig und aufmerksam durch, sie enthält viele wichtige Informationen für Montage, Inbetriebnahme und Bedienung. Beachten Sie alle Sicherheitshinweise dieser Bedienungsanleitung!

! DAS SYSTEM IST EIN KOMPLEXES TECHNISCHES PRODUKT, DAS ZUR ÜBERWACHUNG EINES OBJEKTS DIENT UND VON FACHPERSONAL FACHGERECHT INSTALLIERT, KONFIGURIERT UND GEWARTET WERDEN MUSS.

! FUNKTIONEN UND SYSTEMMODI SOWIE DIE STEUERUNG DER FAHRZEUGZONEN HÄNGEN VON DER ART DES ANSCHLUSSES UND DEN SYSTEMEINSTELLUNGEN SOWIE DER URSPRÜNGLICHEN BETRIEBSLOGIK UND AUSSTATTUNG DES FAHRZEUGS AB.

! DAS SYSTEM BEINHÄLTET EINEN «INDIVIDUELLEN INHABERKARTE». UNTER EINER SCHUTZSCHICHT, DIE NUR FÜR DEN INHABER DES SYSTEMS BESTIMMT IST. WIR EMPFEHLEN, DIE UNVERSEHRTHEIT DER SCHUTZBECHICHTUNG NACH ABSCHLUSS DER ARBEITEN SICHERZUSTELLEN. WENN DIE SCHUTZSCHICHT DER KARTE VOM INSTALLER ENTFERNT (BESCHÄDIGT) WURDE, WIRD DAS SYSTEM VOM MITARBEITER NEU INSTALLIERT. LESEN SIE VOR DEM ENTFERNEN DER SCHUTZSCHICHT UNBEDINGT DIE BESCHREIBUNG DES ABSCHNITTS «INDIVIDUELLE INHABERKARTE».

! NACH ABSCHLUSS DER INSTALLATION:

- STELLEN SIE SICHER, DASS DIE ABSCHNITTE „INSTALLATIONSZERTIFIKAT“, „ABNAHMEPROTOKOLL“ UND „GARANTIESCHEIN“ AUSGEFÜLLT SIND. IN GARANTIEFÄLLEN ODER BEI DEN KONTAKTEN MIT DEM SUPPORT KÖNNEN AUSGEFÜLLTE DOKUMENTE ERFORDERLICH SEIN.
 - STELLEN SIE SICHER, DASS DAS SYSTEM BETRIEBSBEREIT IST UND DIE FUNKTIONEN IN ANWESENHEIT EINES SPEZIALISTEN AUSGEFÜHRT WERDEN.
 - WIR EMPFEHLEN, DIE LEISTUNG DER IMPLEMENTIERTEN FUNKTIONEN GEGENÜBER JEDER BESCHREIBUNG IM ABSCHNITT „STEUERUNG“-EINE ANMERKUNG ZUR LEISTUNG .
 - FRAGEN SIE DEN FACHMANN DIE ANORDNUNG DER SYSTEMBLÖCKE AUF DER SKIZZE ZU MARKIEREN. DAS INFO KANN FÜR DIAGNOSE/KONFIGURATION ODER NOTABSCHALT DES SYSTEMS ERFORDERLICH SEIN.
 - UM DEN SYSTEMSCHUTZ ZU VERBESSERN, EMPFEHLEN WIR NACH DER INSTALLATION DRINGEND DEN SERIEN WERT DES SERVICE-PIN-CODES (1-1-1-1) ZU ÄNDERN. DIE BERATUNG ZUR ÄNDERUNG DES «SERVICE-PIN-CODES» WIRD VON EINEM FACHMANN DURCHFÜHRT, DER DAS SYSTEM INSTALLIERT HAT.
- NOTIEREN ODER MERKEN SIE SICH DIE NEUE «SERVICE-PIN-CODE»

PIN Code des Systems

Geheim-PIN-Code

(steht auf der individuellen Karte des Besitzers)

Service-PIN-CODE

(Standardwert ist 1-1-1-1)

Gast-PIN-Code

(Standardwert ist 1-2-3-4)

PIN-Code der Wegfahrsperre

(wird für die Validator-Funktion (Pin-to-Drive) verwendet)

Der „Strandmodus-PIN-Code“

(wird für die Strandmodus-Funktion verwendet)

KANN NICHT GEÄNDERT WERDEN			
□	□	□	□
□	□	□	□
□	□	□	□
□	□	□	□

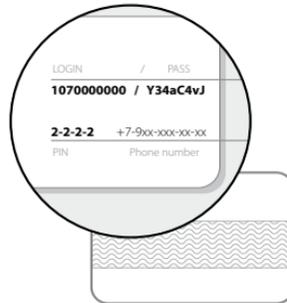
! ES WIRD EMPFOHLEN, DIE GEÄNDERTEN ODER ERSTELLTEN WERTE ALLER PIN-CODES ZU SPEICHERN. BESEITIGEN SIE DEN ZUGRIFF DER DRITTER AUF DIESE INFORMATIONEN.

Individuelle Karte des Besitzers

! ENTFERNEN SIE DIE SCHUTZSCHICHT VORSICHTIG, VERWENDEN SIE KEINE SCHARFEN GEGENSTÄNDE, UM DIE UNTER DER SCHUTZSCHICHT VERSTECKTEN INFORMATIONEN ZU BESCHÄDIGEN. BESEITIGEN SIE DIE MÖGLICHKEIT DES ZUGRIFFS AUF DIE KARTE DER DRITTER. DIE INFORMATIONEN AUF EINER INDIVIDUELLEN KARTE SIND EINZIGARTIG UND KÖNNEN BEI VERLUST ODER BESCHÄDIGUNG NICHT WIEDERHERGESTELLT ODER GEÄNDERT WERDEN.

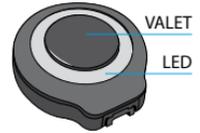
„Individuelle Karte des Besitzers“ - eine Plastikkarte mit persönlichen Informationen des gesamten Geräts unter einer Schutzschicht:

- **PIN** - «Geheim PIN» besteht aus vier Zahlen. Erforderlich, um die Schutzmodus- und Wegfahrsperrenfunktionen zu deaktivieren. Es kann als alternativer Code zum Eintritt in das Programmiermenü verwendet werden.
- **LOGIN** - enthält 10 Ziffern, die zum Hinzufügen eines Geräts zum Internetdienst und zu Mobilapplikation erforderlich sind. Der Login kann nicht geändert oder wiederhergestellt werden.
- **PASS** - Enthält 8 Zeichen (kann aus Zahlen bestehen, lateinische Groß- und Kleinbuchstaben). Sie ist erforderlich, um das Gerät zum Internetdienst und Mobilapplikationen hinzuzufügen. Passwort kann nicht geändert oder wiederhergestellt werden.
- **Telefonnummer** - nicht auf dieses System anwendbar.



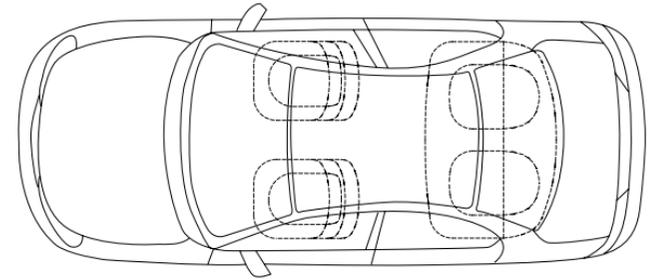
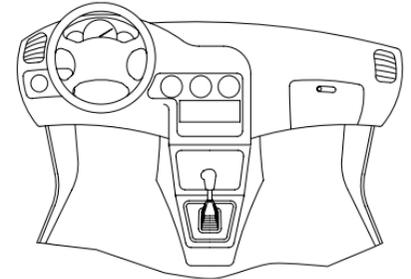
„Valet“ Taste

Im Fahrzeuginneren wird eine externe VALET-Taste mit einer zweifarbigen Status-LED-Anzeige angebracht (siehe Abschnitt „Layout der Systemmodule“). Die Taste dient zum Programmieren des Systems, zum Scharf-/Unscharf schalten und zum Aktivieren/Deaktivieren der Wegfahrsperrenmodi.



Anordnung der Systemelementen

- 1 Externe Valet-Taste (via CAN) 
- 2 Taste für PIN der Wegfahrsperre
- 3 Taste für Strand-Modus PIN-Code
- 4 Stromkreis wird blockiert
- 5 Basiseinheit
- 6 Beeper
- 7



Basiseinheit des Systems

Integriertes LTE-Modul (4G/2G) – stellt eine Verbindung mit unserem Online-Dienst pandora.com und der mobilen Anwendung her, ermöglicht die Steuerung des Systems per Telefon mithilfe von DTMF-Befehlen, Sprach- und SMS-Benachrichtigungen, LBS-Koordinaten (nur per DTMF-Befehl), automatischer Datums- und Uhrzeiterkennung.

Integrierter Nano-SIM-Anschluss – wird für die Arbeit mit dem integrierten GSM-Modem verwendet.

 DER AUSWECHSEL DER SIM-KARTE UND DIE FOLGENDEN EINSTELLUNGEN SOLLTEN NUR VON EINEM QUALIFIZIERTEN FACHMANN VORGENOMMEN WERDEN.

2,4-GHz-Funkkanal, Bluetooth 5.0 protocol (BT5.0) – unterstützt bis zu 14 zusätzliche Bluetooth-Geräte (siehe Abschnitt „Zusätzliche Geräte“), einschließlich eines Mobiltelefons.

Der eingebaute 3D-Beschleunigungsmesser wird verwendet, um Stöße / Bewegungen / Neigungen einschließlich 2 separater Zonen des Stoßsensors (Alarm und Warnung) zu erkennen. Das System ermöglicht die Einstellung der Empfindlichkeit jeder Zone, die Verwendung von Daten vom Beschleunigungsmesser zum Blockieren des Motors und zum Schließen der Zentralverriegelung bei Bewegung.

Temperaturbestimmung

Mit Temperatursensoren kann das System die Temperatur verschiedener Zonen messen, um diese Informationen an die Fernbedienung oder mobile Apps zu senden. Folgende Zonen stehen zur Verfügung: Innentemperatur - eingebauter Sensor des Hauptgeräts, Motortemperatur - externer Temperatursensor (siehe „Systemeinstellung“), Außentemperatur - digitales Fahrzeugprotokoll*.

Mit der Systemeinstellung können Sie den Sensor verschiedenen Zonen zuweisen und Informationen von externen Zusatzgeräten (PS-331BT, RHM-03 BT, DMS-100BT/101BT/105BT) verwenden. Um automatische Motor- oder Motorstandheizungsstarts und -stopps je nach Temperatur zu realisieren.

Die integrierte digitale 2xCAN/LIN* Schnittstelle – ermöglicht es dem System, die Status zu lesen, Befehle über digitale Busse auszuführen und auch Standheizung wie Webasto Thermo Top Evo Eberspacher Hydronic 1/2/3 zu steuern.

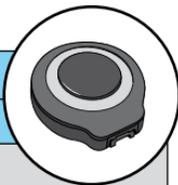
Eingebauter digitaler IMMO-KEYport- und Wegfahrsperr-Bypass * – Hardware- und Software-Algorithmen mit dem speziellen Pandora CLONE-Server ermöglichen es dem System, Original-Wegfahrsperr für automatische und ferngesteuerte Motorstart zu umgehen.

Eingebauter USB-Anschluss – Aktualisierung und Konfiguration des Systems mithilfe eines PCs und Pandora Specialist.

 *DIE FUNKTION DES SYSTEMS HÄNGT VON DEN VOM HERSTELLER FÜR EIN BESTIMMTES FAHRZEUG ANGEgebenEN FUNKTIONEN AB. ES WIRD EMPFOHLEN, VORHER EINEN QUALIFIZIERTEN FACHMANN ÜBER DIE VERFÜGBARKEIT DIESER FUNKTIONEN ZU BERATEN.

Informationssignale des Systems

LED INDICATOR SIGNALS	
STATUS DER ANZEIGE	BESCHREIBUNG
Das System ist scharfgeschaltet	
Rote kurze Blink	Das System ist geschärft
Grüne kurze Blink	Das System ist geschärft (ein Autorisierungsgerät befindet sich im Funkbereich)
Häufige rote Blink	Alarm
Das System ist entschärft	
Verblasstes Signal	Das System ist entschärft
Rot	Das System ist bereit auf die automatische oder verzögerte Scharfschaltung vor
Synchronisiertes rote und grüne Blinken (beim Einschalten der Zündung)	Bestätigt die Anzahl gekoppelter Steuergeräte (Fernbedienungen, Bluetooth-Fernbedienungen)
Leuchtet grün (Bei eingeschalteten Zündung)	Das System ist in Wartungsmodus
Grüne Blinken (Bei eingeschalteten Zündung)	Anzeige der Anzahl der registrierten Transponder
Rote Blink (Bei eingeschalteten Zündung)	Anzeige der Anzahl der registrierten Mobilgeräten
Eingabe der „Geheim PIN-Code“ oder „Service PIN-Code“	
Grüne Blink	Bestätigung des Drückens der „Valet“-Taste
Kurze rote Blink	Bestätigt eine digitale Eingabe PIN-Code ist falsch
Rote und grüne Blinken	Richtige Eingabe der PIN-Code



SOUND- UND LICHTSIGNALISIERUNG	
SIGNALE (Ton / Licht)	BESCHREIBUNG
1x / 1x	Scharfschalten
2x / 2x	Entschärfen
5x / 5x	Suche nach Fahrzeug
30 sec. / 30 sec.	Alarm, PANIC - Modus
3x / 1x	Die Warnstufe eines Sensors wird ausgelöst
4x / 4x	«Sensoren wurden ausgelöst» Signal beim Deaktivieren / «Parklicht nicht ausgeschaltet» Benachrichtigung / Signal «Sensoren werden ausgelöst» beim Aktivieren
25 sec. / 25 sec.	Motorblockierwarnung im Anti-Hi-Jack-Modus

BEEPER-TONSIGNALE	
SIGNAL	BESCHREIBUNG
1 Biepton	Einschalten der Wartung
2 Bieptöne	Abschalten der Wartung
1 Biepton	Richtige Eingabe der „PIN-Code der Wegfahrsperre“
3 Bieptöne/3 Mal	Schwache Batterie (Akku in Transponder)
4 Bieptöne/4 Mal	Abwesenheit eines Autorisierungsgeräts beim Einschalten der Zündung
Häufige Bieptöne	Motorblockierwarnung

FUNKTIONEN UND MODI

Sicherheitsmodus

Wenn der Schutzmodus aktiviert ist, erfolgt 1x  Ton und 1x  Lichtbenachrichtigung, sowie die Kontrolle der Transportzonen mit Unterteilung in den Bedienebenen:

- „Warnmodus“ - Dieser Modus wird aktiviert, wenn der Stoßsensor oder ein zusätzlicher Sensor leicht getroffen werden, begleitet von 1x  Licht und 3x  Signaltönen;
- „Alarmmodus“ - wird aktiviert, wenn ein Sensor oder eine der Sicherheitszonen ausgelöst wird, begleitet von 30 Sekunden  Licht und 30 Sekunden  Bieptönen. Die Alarmsignale können durch einen Scharfschalt- bzw. Unscharfschaltbefehl gelöscht werden. Wenn eine der Sicherheitszonen ausgelöst wird, wird das System:
 - das Ereignis in seinem nichtflüchtigem Speicher aufzeichnen;
 - den Alarm- oder Warnmodus aktivieren;
 - den Besitzer mit allen verfügbaren Mitteln informieren;
 - den Motor (entsprechend den Einstellungen und Anschlüssen) blockieren.

Wenn beim Scharfschalten die überwachten (e) Zonen sich im geöffneten Zustand befinden, gibt die Basiseinheit des Systems 4  akustische Warnsignale aus und 4  Blinken bei der Übertragung von Warnung-Benachrichtigungen in diesem Bereich.

Wenn ein geschützter Bereich ausfällt, wird der Bereich von der Basiseinheit des Systems vorübergehend deaktiviert. Wenn der Reed-Magnetschalter mehr als 9 Mal hintereinander ausgelöst wird er bis zur nächsten Scharfschaltung deaktiviert. Der Stoß- / Neigungs- / Bewegungssensor ist für 15 Sekunden zeitweilig deaktiviert, wenn er mehr als dreimal hintereinander ausgelöst wurde.

Wenn das System entschärft ist, werden 2x  Warntöne und 2x  Lichtbenachrichtigungen ausgegeben, die Motorsperre wird deaktiviert (wenn die Wegfahrsperrung und die zusätzliche Sperren nicht aktiviert wurden). Wenn bei scharfgeschaltetem System ein Alarmereignis aufgetreten ist (mit Ausnahme der Warnstufe), wird die Basiseinheit des Systems im Moment des Unscharfschaltens 4 Warnsignale  und 4 Blinken  mit Übertragung der Benachrichtigung über diese Zone ausgeben. Das System zeigt weiterhin alle Zonen an, wenn es deaktiviert ist, aber die Informationen werden nicht im Speicher gespeichert.

Sicherheitszonen

- Autoinnenraum-Temperatur (Status)
- Motorentemperatur (Status)
- Umgebungstemperatur (Status)*
- Bordspannung (Status)
- Motorbetrieb-RPM (Status)

- Standheizung (Status)
- Brennstoff (Status)
- Die Position Parken (Automatikgetriebe) / Handbremse (Handschaftgetriebe) (Status)
- Standlicht ist nicht ausgeschaltet "Benachrichtigung" (Status)
- Auslösung des Schocksensors (Sicherheitszonen - Alarm / Warnzone)
- Auslösung des Bewegungssensors (Sicherheitszonen - Alarmzone)
- Auslösung des Neigungssensors (Sicherheitszonen - Alarmzone)
- OE Alarmanlagenstatus*, Zusatzsensor** (Status, Sicherheitszone – Alarm- und Warnstufe)
- Zündungseinschalten (Status, Sicherheitszonen -Alarmzone)
- Türöffnung (Status, Sicherheitszonen -Alarmzone)
- Kofferraumöffnung (Status, Sicherheitszonen -Alarmzone)
- Motorhaubenöffnung (Status, Sicherheitszonen -Alarmzone)
- Bremse drücken (Status, Sicherheitszonen -Alarmzone)

 * OPTION IST VERFÜGBAR VIA DIGITALE BUSSE DES FAHRZEUGES
 ** OPTION (SIEHE ABSCHNITT „ZUSATZGERÄTE“).

Fern- und automatischer Motorstart

Das System ermöglicht den Motorfernstart mithilfe des Befehls „Fernstart des Motors“ über eine mobile Anwendung oder eine vorkonfigurierte automatische Motorstartfunktion. Fernstart kann verwendet werden, um Motor und Innenraum zu heizen, Batterie zu laden oder den Innenraum mit Klimaanlage zu kühlen.

Fern- und automatischer Motorstart können nur verwendet werden, wenn das System scharfgeschaltet ist. Während sich das System im Fernstartmodus befindet, führt es weiterhin alle Sicherheitsfunktionen aller Sicherheitszonen mit Ausnahme eines Stoßsensors aus (das System kann so konfiguriert werden, dass der Stoßsensor während eines Fernstarts des Motors nicht deaktiviert wird). Um dies zu kompensieren, werden die Empfindlichkeit und das Ansprechverhalten des Bewegungssensors erhöht. Wenn eine Sicherheitszone ausgelöst wird, wird der Motor sofort abgestellt und der Alarmmodus ausgelöst.

Stellen Sie bei Verwendung der Fern- und automatischen Motorstartfunktionen sicher, dass ein Fahrzeug mit einer Handbremse oder einem anderen Mittel zum Befestigen des Fahrzeugs auf einer Parkposition gesichert ist.

Ein ferngesteuerter und automatischer Motorstart bei Fahrzeugen mit Automatikgetriebe tritt nur auf, wenn ein Wählhebel des Getriebes in der Position «P» belassen wurde.

Wenn ein Auto über ein Schaltgetriebe verfügt, erfolgt ein Fernstart oder ein automatischer Start nur, wenn beim Scharfschalten des Fahrzeugs das programmneutrale Verfahren befolgt wurde.

EIN BEISPIEL DES NETURALEN VERFAHRENS DES PROGRAMMS

1. Bei laufendem Motor das Fahrzeug mit der Handbremse befestigen und den Schalthebel in die neutrale Position bringen. Die programmneutrale Prozedur wird automatisch eingeschaltet (standardmäßig Systemeinstellungen).
2. Drehen Sie den Schlüssel im Zündschloss in die Position AUS (der Motor sollte noch laufen) und ziehen Sie ihn aus dem Schloss (überspringen Sie diesen Schritt für Fahrzeuge mit einer Start / Stopp-Taste).
3. Verlassen Sie das Auto und schließen Sie die Türen.
4. Schalten Sie das System ein - der Motor wird abgestellt. Jetzt ist das System bereit, einen Fern und automatischen Motorstart durchzuführen.

Automatischer Start

Das System ermöglicht die Konfiguration der automatischen Start- und Stoppbedingungen des Motors. Automatische Starts können mit einer Fernbedienung oder einer mobilen Anwendung konfiguriert werden. Für den automatischen Motorstart können folgende Bedingungen festgelegt werden: Zeitplan, Zeitraum, Motortemperatur, Spannung. Der Motor wird nach einer bestimmten Zeit oder wenn die Motortemperatur einen bestimmten Wert erreicht, automatisch abgestellt. Der Motor kann auch durch einen Benutzerbefehl gestoppt werden.

! DAS AUTOMATISCHE STARTEN UND STOPPEN DES MOTORS NACH TEMPERATUR IST NUR VERFÜGBAR, WENN EIN TEMPERATURSENSOR ANGESCHLOSSEN IST. FERN- UND AUTOMATISCHE MOTORSTARTS SIND BEI GEÖFFNETER MOTORHAUBE NICHT MÖGLICH. NACH DEM DRITTEN FEHLGESCHLAGENEN VERSUCH DES AUTOMATISCHEN STARTS IN FOLGE WERDEN ALLE NACHFOLGENDEN AUTOMATISCHEN STARTS BIS ZUM AKTIVIEREN / DEAKTIVIEREN DES FAHRZEUGS ABGEBROCHEN (DIES WIRKT SICH NICHT AUF DIE FERNSTARTFUNKTION AUS).

Slave Modus

In diesem Modus können Sie das System mithilfe des werksseitigen Fahrzeugschlüssels schärfen oder entschärfen - eines Originalschlüssels, einer Taste / eines Sensors eines schlüssellosen Zugangssystems.

Der Slave-Modus kann über analoge Verbindungen oder ein digitales Protokoll eines Fahrzeugs implementiert werden.

! DIESER MODUS IST FÜR EIN DIGITALES PROTOKOLL STANDARDMÄSSIG DEAKTIVIERT. ES WIRD EMPFOHLEN, DIE OPTION «VERBOT DER DEAKTIVIERUNG, WENN KEIN TAG VORHANDEN IST» ZU AKTIVIEREN, UM DIE SICHERHEITSFUNKTIONEN DES SLAVE-MODUS ZU ERHÖHEN. WENN DIESER MODUS AKTIVIERT IST, KANN DAS SYSTEM NUR DEAKTIVIERT WERDEN, WENN SICH EIN TAG IN DER ABDECKUNGSZONE BEFINDET ODER DER „GEHEIME PIN-CODE“ VERWENDET WIRD.

Geräte und Funktionen zur Benutzerautorisierung

Autorisierungsgeräte

Hierbei handelt es sich um Bluetooth-Geräte, die mit dem System gekoppelt sind (Transponder, Bluetooth-Fernbedienungen, Mobiltelefon mit der App).

Die Geräte werden verwendet, um einen Besitzer in der Funkabdeckungszone der Basiseinheit zu erkennen, um das System zu aktivieren / deaktivieren (Freisprechmodus) und um Wegfahrsperr- oder Anti-Hi-Jack-Funktionen zu implementieren.

! INSTALLIEREN SIE DEN BIPPER, WENN SIE AUTORISIERUNGSGERÄTE VERWENDEN.

HandsFree Modus (Freisprechfunktion)

Der Modus dient zum automatischen Ein- und Abschalten  des Schutzmodus, wenn der Besitzer mit einem Autorisierungsgerät vom Fahrzeug entfernt  oder sich dem Fahrzeug nähert .

! DIESER MODUS IST STANDARDMÄSSIG DEAKTIVIERT. DIE KONFIGURATION SOLLTE VON EINEM QUALIFIZIERTEN TECHNIKER VORGENOMMEN WERDEN.

Wegfahrsperr-Modus

Der Modus dient zur Erkennung des Besitzers mithilfe von Autorisierungsgeräten bei deaktiviertem Schutz. Beim Einschalten der Zündung führt die Basiseinheit eine Suche nach Autorisierungsgeräten in der Funkabdeckungszone durch. Befindet sich in der Funkabdeckungszone kein Autorisierungsgerät, blockiert das System den Motor. Die Motorblockierung erfolgt sofort oder hängt von den Systemeinstellungen ab, wenn ein Bewegungssensor eine Bewegung erkennt. Wenn ein Autorisierungsgerät in der Abdeckungszone angezeigt wird, verlässt das System den Blockierungsmodus und arbeitet im normalen Modus weiter.

! DIESER MODUS IST STANDARDMÄSSIG AKTIVIERT. SEINE FUNKTIONSWEISE HÄNGT VON DER VERBINDUNGSMETHODE UND DER SYSTEMKONFIGURATION AB. INFORMATIONEN ZUR NOTFALL-DEAKTIVIERUNG FINDEN SIE UNTER „KONTROLLE ÜBER DAS SYSTEM IM NOTFALL“.

Anti-Hi-Jack-1/2 (Anti-Raubüberfall)

Der Modus soll einen Versuch zu verhindern, ein Fahrzeug zu ergreifen, wenn die Autorisierungsgeräte aus dem Funkbereich der Basiseinheit beim entschärften System verschwinden.

Anti-Hi-Jack-1 - bei jedem Einschalten der Zündung und Öffnen/Schließen einer Tür prüft die Basiseinheit, ob sich ein Autorisierungsgerät im Funk-Abdeckungsbereich befindet.

Anti-Hi-Jack-2 - die Basiseinheit prüft bei eingeschalteter Zündung ständig, ob sich ein Autorisierungsgerät im Funkabdeckungsbereich befindet.

Wenn sich die Autorisierungsgeräte unter den oben beschriebenen Bedingungen nicht im Funkbereich befinden, führt die Basiseinheit des Systems eine verzögerte Motorblockierung durch. Bevor der Motor blockiert wird, ertönt ein intermittierender Ton von der Sirene („Blockierung-Warning“). Am Ende der Warnsignale wird der Motor entweder sofort oder am Anfang der Bewegung blockiert, abhängig von der Weise der Sperren-Implementierung und den Systemeinstellungen. Wenn ein Autorisierungsgerät in der Abdeckungszone angezeigt wird, verlässt das System den Blockierungsmodus und arbeitet im normalen Modus weiter.

I DIESER MODUS IST STANDARDMÄSSIG DEAKTIVIERT. DIESER MODUS KANN NUR VON EINEM PROFESSIONELLEN SPEZIALISTEN EINGESTELLT WERDEN.

Code-Wegfahrsperre (pin-to-drive) Funktion

- Mit dieser Funktion können Sie den vorprogrammierten „PIN-Code der Wegfahrsperre“ verwenden, um die Motorblockierung, den Servicemodus und die Deaktivierung des Sicherheitssystems zu deaktivieren. Der Code muss über die werkseitigen Fahrzeugsteuerungen (Tasten/Hebel/Pedal) und/oder zusätzlich installierte Elemente eingegeben werden.
- Im Notfall ist es möglich, die Code-Wegfahrsperre mit den unter „Steuerung des Systems im Notfall“ beschriebenen Methoden zu deaktivieren.

BEISPIEL DER VERWENDUNG DER FUNKTION:

- Schalten Sie die Zündung ein, um die Motorblockierung zu deaktivieren oder den Servicemodus zu aktivieren. Das Einschalten der Zündung ist nicht erforderlich, wenn Sie das System deaktivieren oder Zeitkanäle steuern möchten.
- Geben Sie den PIN-Code der Wegfahrsperre ein. Drücken Sie die programmierten Eingabetaste (Taste/Hebel/Pedal) so viel Male, wie die erste Ziffer des PIN-Codes und nachfolgende. Die Pausen zwischen den Drücken der Taste sollen 1 Sekunde nicht überschreiten; Eine Pause von mehr als 1 Sekunde wird vom System als das Ende der vorherigen Zifferneingabe und den Übergang zur nächsten Ziffer der Wegfahrsperren-Pin aufgenommen (der Code kann 1 bis 4 Ziffern von 1 bis 9 enthalten).
- Wird der Code richtig eingegeben, gibt der „Bieper“-Tonmelder einen kurzen Biepton und das System führt die programmierte Funktion aus.

I DIESER MODUS IST STANDARDMÄSSIG DEAKTIVIERT. DIESER MODUS KANN NUR VON EINEM PROFESSIONELLEN SPEZIALISTEN EINGESTELLT WERDEN.

Strandmodus

Dieser Modus ermöglicht die Verwendung des vorprogrammierten „Strandmodus-PIN-Codes“ zum Scharf-/Unscharfschalten des Systems. Der Code muss über die werkseitigen Fahrzeugsteuerungen (Tasten/Sensoren) oder ein zusätzlich installiertes Element eingegeben werden.

EIN BEISPIEL FÜR DIE VERWENDUNG DES STRANDMODUS

- Drücken Sie das werkseitig oder zusätzlich installierte Element, bis das einzelne Licht blinkt, und beginnen Sie anschließend mit der Eingabe des «PIN-Codes für den Strandmodus».
- Geben Sie den «PIN-Code für den Strandmodus» ein. Der Code kann aus maximal 4 Ziffern von 1 bis 9 bestehen:
 - Drücken Sie das Steuerelement so oft, wie die erste Ziffer eingegeben wird.
 - Die Pausen zwischen den Tastendrücken sollten 1 Sekunde nicht überschreiten.
 - Eine Pause von mehr als 1 Sekunde wird als Beginn der Eingabe der nächsten Ziffer interpretiert.
- Nach korrekter Eingabe bestätigt das System die Scharf-/Unscharfschaltung durch Ton- und Lichtsignale.

I DIESER MODUS IST STANDARDMÄSSIG DEAKTIVIERT. DIE KONFIGURATION DES SYSTEMS SOLLTE VON EINEM QUALIFIZIERTEN TECHNIKER VORGENOMMEN WERDEN. INFORMATIONEN ZUR NOTFALL-DEAKTIVIERUNG FINDEN SIE UNTER „KONTROLLE ÜBER DAS SYSTEM IM NOTFALL“.

Überprüfen der Anzahl der gekoppelten Geräte

Die Anzahl der gekoppelten Transponders / Mobilgeräte kann anhand der Anzahl der Blinkzeichen der LED-Anzeige überprüft werden. Die Anzahl der Transponders / Mobilgeräte kann beim Einschalten der Zündung überprüft werden (das System muss deaktiviert sein). Die Anzahl der grünen Blitze zeigt die Anzahl der gekoppelten Transponders an, ein nachfolgender roter Blitz zeigt ein gekoppeltes Mobilgerät an.

Sie können die Anzahl der registrierten Geräte auch überprüfen, indem Sie den Batteriepol abziehen und wieder anstecken (falls möglich). Das System gibt kurze Tonsignale einer Sirene  mit Intervallen von weniger als 1 Sekunde aus.

TRANSPONDER

Transponder ist ein Gerät zur Steuerung eines Fahrzeugs / Systems. Der Transponder wird auch als Autorisierungsgerät für die Modi „Wegfahrsperre / Anti-Hijack / Freisprech“ verwendet. Es funktioniert in der Bluetooth-Abdeckungszone. Transponder hat:

- eine Steuertaste  zum Aktivieren / Deaktivieren und Aktivieren / Deaktivieren des Servicemodus;
- ein eingebauter Beschleunigungsmesser ermöglicht es dem Transponder, in den Energiesparmodus zu wechseln, wenn keine Bewegung stattfindet.
- eine LED-Anzeige **SENDEN**.

-  - 2.4 Ghz (Bluetooth)
-  - Steuertaste
- SENDEN** - LED-Anzeige
-  - Batterie
-  - Beschleunigungsmesser



I FÜR EINEN ORDNUNGSGEMÄSSEN UND STABILEN BETRIEB DES TRANSPONDERS WIRD EMPFOHLEN, ES VON METALLGEGENSTÄNDEN, MAGNETISCHEN UND ELEKTRONISCHEN GERÄTEN (MAGNET- UND KREDITKARTEN, MOBILTELEFONE, SCHLÜSSEL, SCHLÜSSELANHÄNGER USW.) FERNZUHALTEN. SETZEN SIE DAS ETIKETT KEINEN HOHEN TEMPERATUREN, FEUCHTIGKEIT ODER STARKEN STÖSSEN AUS. ES WIRD EMPFOHLEN, DEN TRANSPONDER IN EINER SEPARATEN TASCHE ODER IN DER VORDEREN KLEIDUNGSTASCHE AM GÜRTEL ANZUBRINGEN.

Funktionen der Tasten

Drücken	Funktion
 Kurz drücken bei der ausgeschalteten Zündung	Das System aktivieren/deaktivieren
 1 Sek. drücken und halten (Motor läuft)	Aktivierung des Zündunterstützungsmodus
 2 Sek. drücken und halten (System ist deaktiviert)	Änderung der «Telefonnummer des Hauptbesitzers»
 3 Sek. drücken und halten (Zündung ist ein)	„Wartungsmodus“ aktivieren/deaktivieren
 6 Sekunden lang gedrückt halten	Transponder mit Basiseinheit koppeln
 10 Sekunden lang gedrückt halten	Firmware update

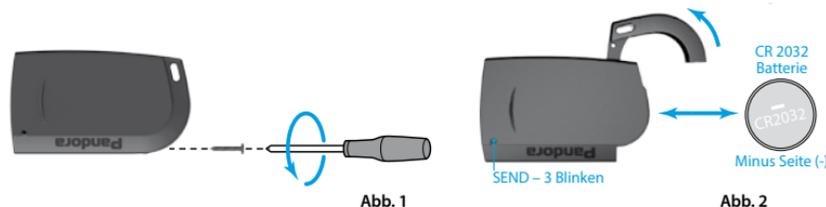
Leuchtanzeige der SEND-LED

Signal	Beschreibung
1 Blink	Bestätigung der Scharfschaltung Niedriger Batteriestand (beim Einlegen einer Batterie)
2 Blinken	Bestätigung des Entschärfens
3 Blinken	Batterie ist aufgeladen (beim Einlegen einer Batterie)
Verblichen	Batterie ist entladen (beim Einlegen einer Batterie, beim Drücken der Taste)

Einsetzen/Auswechseln der Batterie des Transponders CR2032

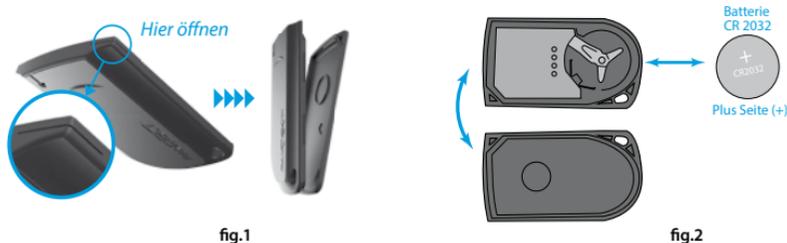
Beim Ersetzen einer Batterie führen Sie die folgenden Schritte sorgfältig aus:

- Lösen Sie die Schraube mit einem Philips PH00-Schraubendreher (Abb. 1);
- Schieben Sie die Batterieabdeckung in Pfeilrichtung (Abb. 2);
- Entfernen Sie die Batterie und setzen Sie eine neue unter Beachtung der richtigen Polarität ein;
- Die SEND-Anzeige leuchtet dreimal rot, wenn eine hochwertige Batterie eingesetzt ist;
- Setzen Sie den Transponder in umgekehrter Reihenfolge wieder zusammen.



Variante Installation/Batteriewechsel:

- Öffnen Sie vorsichtig die Abdeckung des Batteriefachs des Transponders (Abb. 1);
- Entnehmen Sie die leere Batterie und setzen Sie eine neue ein. Beachten Sie dabei die richtige Polarität (Abb. 2);
- Die SEND-Anzeige leuchtet dreimal rot, wenn eine hochwertige Batterie installiert ist;
- Setzen Sie den Transponder in umgekehrter Reihenfolge zusammen. Alle Konstruktionselemente müssen fest an ihren Stellen verriegelt sein.



Sofortige Eingabe/Änderung der Telefonnummer des Hauptbesitzers

Folgen Sie zur sofortigen Eingabe/Änderung der Telefonnummer des Hauptbesitzers folgende Schritten:

- Deaktivieren Sie das System, indem Sie in der Nähe des Fahrzeugs die Systemtelefonnummer anrufen und auf die Antwort warten (Geben Sie den „Gast-PIN-Code“ ein, wenn Sie nicht von der Telefonnummer des Besitzers anrufen. Der Standardwert ist 1-2-3-4);
- Halten Sie die Taste auf dem Transponder gedrückt, bis die SEND-Anzeige zweimal blinkt, und lassen Sie dann die Taste los;
- Das System speichert die eingehende Telefonnummer als „Telefonnummer des Hauptbesitzers“ und wiederholt sie;
- Beenden Sie den Anruf.

! DIE TELEFONNUMMER KANN AUCH ÜBER EIN MOBILGERÄT GEÄNDERT WERDEN (SIEHE ABSCHNITT „ÄNDERN DER EINSTELLUNGEN ÜBER DAS TELEFON“).

STEUERUNG DES SYSTEMS ÜBER MOBILGERÄT

! DAMIT DIE GSM-FUNKTIONEN ORDNUNGSGEMÄSS FUNKTIONIEREN, MUSS DER BESITZER DEN STATUS / DAS GUTHABEN DER IM SYSTEM INSTALLIERTEN SIM-KARTE GEMÄSS DEN BEDINGUNGEN DES DAMIT VERBUNDENEN TARIFPLANS DES MOBILFUNKBETREIBERS ÜBERWACHEN. WENN DIE SIM-KARTE GESPERRT ODER FEHLERHAFT IST, IST DIE GSM-FUNKTIONALITÄT DER ALARMANLAGE NICHT VERFÜGBAR.

Rufen Sie die Systemtelefonnummer an und geben Sie die Nummer des entsprechenden Befehls ein, nachdem das System antwortet.

Standardmäßig kann das System nur Anrufe von der als „Hauptnummer des Eigentümers“ programmierten Telefonnummer empfangen. Wenn Sie von anderen Nummern, einschließlich zusätzlicher Eigentümergebietern, anrufen, müssen Sie den „Gast-PIN-Code“ eingeben (Standardwert ist 1-2-3-4).

* * * *	Letzte Nachricht wiederholen	2 5 8 *	Systeminformation
1 *	Scharfschalten	2 2 2 *	HandsFree-Modus deaktivieren
0 *	Entschärfen	2 2 3 *	HandsFree Scharfschalten aktivieren
1 0 *	Stille Scharfschalten	2 2 4 *	HandsFree-Entschärfen aktivieren
0 0 *	Stille Entschärfen	2 2 5 *	HandsFree-Entschärfen aktivieren nur beim autom. Start
1 1 *	Aktivieren des Modus „Aktive Sicherheit“	7 8 9 *	Aktivierung des autom. Motorstartes
1 5 9 *	Koffer entriegeln	9 8 7 *	Deaktivierung des autom. Motorstartes
9 *	Hilfe	2 9 7 *	Anruf beendet
1 5 *	«Abschlepper» - Modus	5 5 1 *	Wartungsmodus aktivieren (siehe Beschreibung unten) *
1 0 0 *	Saldo anfragen	5 5 2 *	Wartungsmodus deaktivieren
1 2 3 *	Motor starten/ Motor laufen lassen	1 5 6 *	Standheizung einschalten
3 2 1 *	Motor stoppen	6 5 1 *	Standheizung abschalten
3 3 3 *	Zusätzliche Funktionen einschalten mithilfe der F-Taste via CAN	6 6 6 *	Motorblockierung aktivieren
5 0 0 *	Aktuelle GPS Koordinaten abfragen	9 9 9 *	Motorblockierung deaktivieren *
7 5 3 *	Verbinden zum Server	9 9 8 *	Autorisierungsgeräte deaktivieren *
4 5 6 *	Zusätzliche Kanäle einschließen	8 8 8 *	Autorisierungsgeräte aktivieren
6 5 4 *	Zusätzliche Kanäle abschließen	4 2 4 *	Kraftstoffstandkalibrierung

* Nach der Eingabe des Befehls muss man vom Telefon die „geheim PIN-Code“ eingeben.

! WENN DIE NUMMER DES SYSTEMBESITZERS NICHT PROGRAMMIERT IST, AKZEPTIERT DAS SYSTEM EINGEHENDE ANRUFEN VON JEDER TELEFONNUMMER OHNE EINGABE DES GAST-PIN-CODES. ZUSÄTZLICHE SYSTEMEINSTELLUNGEN ERMÖGLICHEN IHNEN: EINEN ANRUF AN DIE ERSTE ZUSÄTZLICHE NUMMER OHNE EINGABE DES „GAST-PIN-CODES“; EINEN „GAST-PIN-CODE“ VON BELIEBIGEN

TELEFONNUMMERN ANFORDERN; EINGEHENDE ANRUFEN FÜR ALLE NUMMERN AUSSER DER NUMMER DES SYSTEMBESITZERS ZU BLOCKIEREN. DIESE ANPASSUNGEN SOLLTEN VON EINEM QUALIFIZIERTEN TECHNIKER DURCHFÜHRT WERDEN.

DTMF-Kommandos

Beispiel: Um einfachen Zugriff auf die Motorstartfunktion zu erhalten, erstellen Sie einen neuen Kontakt in der Kontaktliste Ihres Telefons, nennen Sie ihn beispielsweise «Motorstart» und fügen Sie die Nummer im folgenden Format hinzu:

+XXXXXXXXXXXX,123*,297*

wobei

«+XXXXXXXXXXXX» - die Systemtelefonnummer ist,

«*» - Pause ist eine Funktion des Telefons (kann als «P» angezeigt werden, siehe Anweisungen des Telefons),

«123*» - DTMF-Befehl zum Motorfernstart,

«297*» - DTMF-Befehl-Anruf beenden.

Kontakt kann als Kurzwahl zu jeder der freien Tasten hinzugefügt werden.

Um einen einfachen Zugriff auf die Motorstartfunktion eines anderen Telefons als des Telefons des Hauptbesitzers zu erhalten, erstellen Sie einen Kontakt im folgenden Format:

+XXXXXXXXXXXX,1234,123*,297*

wobei «1234» - Gast-PIN-Code ist.

Aktivieren/Deaktivieren des Wartungsmodus

1. Rufen Sie die Telefonnummer des Systems an. Warten Sie auf die Antwort.

2. Schalten Sie die Zündung ein. Ein Autorisierungsgerät (ein Transponder, eine Bluetooth Fernbedienung, ein gekoppeltes Mobiltelefon mit installierter App) muss sich in der Abdeckungszone befinden. Geben Sie den „PIN-Code der Wegfahrsperre“ ein (falls der „Wegfahrsperrencode“ Funktion ist aktiviert).

3. Um den Servicemodus zu aktivieren, wählen Sie den Befehl **551*** DTMF - «Servicemodus aktivieren» und geben Sie den «Geheimen PIN-Code» von der persönlichen Karte des Besitzers ein.

4. Um das Wartungsmodus zu deaktivieren geben Sie DTMF-Befehl **552*** ein.

Sprachauskunft

Das System hat Sprachansagen. Drücken Sie während einer Kommunikationssitzung mit dem System 9 * («Sternchen»), und hören Sie Informationen zu den Systemverwaltungsbefehlen.

Legen Sie auf, um die Verbindung zu beenden.

Letzte Nachricht wiederholen

Um eine Nachricht zu wiederholen, drücken Sie * während eines Sprachanrufs an das System.

Scharfschalten / Entschärfen

1. Rufen Sie Telefonnummer des Systems an. Warten Sie auf die Antwort des Systems.

2. Drücken Sie die Taste **1*** um das System scharfschalten, oder **0*** um zu entschärfen.

Für das stille Scharfschalten drücken Sie **10*** oder für das stille Entschärfen drücken Sie **00***.

3. Das System bestätigt die Scharfschaltung/Entschärfen.

Legen Sie auf, um die Verbindung zu beenden.

Aktivierung/ Deaktivierung des autom. Motorfernstartes

Pandora-Systeme haben die Funktion, den automatischen Motorstart sofort zu deaktivieren:

1. Rufen Sie die Systemnummer an und warten Sie auf die Antwort.

2. Wählen Sie **987***, um alle automatischen Motorstarts zu deaktivieren, oder **789***, um sie zu aktivieren.

3. Das System bestätigt die Ausführung des Befehls.

Legen Sie den Hörer auf, um die Sitzung zu beenden.

Der automatische Start kann durch Wählen von **789*** wieder aktiviert werden (alle vorherigen Einstellungen bleiben erhalten).

Aktuelle Koordinatenanfrage

1. Rufen Sie Telefonnummer des Systems an. Warten Sie die Antwort des Systems.

2. Drücken Sie die Tasten 500*

Das System bestätigt: «Aktuelle Koordinaten werden per SMS gesendet» und sendet eine Nachricht mit LBS- und GPS / GLONASS-Koordinaten an Ihrem Telefon.

Saldo-Anfrage

1. Rufen Sie Telefonnummer des Systems an. Warten Sie auf die Antwort des Systems.

2. Drücken Sie die Tasten **100***

3. Das System bestätigt: „Info über Saldo ist per sms gesendet“ und sendet das Info über Saldo via sms auf Ihr Telefon.

Legen Sie auf, um die Verbindung zu beenden.

Modus „Abschlepper“

Für den Transport des Autos unter Beibehaltung der Sicherheitsfunktionen steht der Modus «Abschlepper» zur Verfügung. Aktivierung des Modus ist möglich nur als das System aktiviert ist. Deaktivierung erfolgt automatisch zum Zeitpunkt der Unscharfschaltung.

1. Rufen Sie Telefonnummer des Systems an. Wenn das System im „Panik“-Modus ist – nehmen Sie den Alarmruf an.

2. Um den „Abschlepper“-Modus zu aktivieren geben Sie DTMF-Befehl **15*** ein. Das System deaktiviert die Stoss-, Bewegungs- und Neigungssensoren. Legen Sie auf, um die Verbindung zu beenden.

3. Um den Modus zu deaktivieren muss das System entschärft werden.

Motorblockierung aktivieren / deaktivieren

Sie können mithilfe eines beliebigen Telefon den Motor blockieren. Der Motor bleibt blockiert, bis der Telefonbefehl «Motor entsperren» gesendet und der «geheime PIN-Code» eingegeben wird. Diese Blockierung kann nicht mit einer Fernbedienung oder einer VALET-Taste deaktiviert werden.

1. Rufen Sie Telefonnummer des Systems an. Warten Sie die Antwort des Systems.

2. Wählen Sie **666***, um einen Motor zu blockieren, oder **999***, um ihn zu entsperren (nach dem Wählen von **999*** sollten Sie den «Geheimen PIN-Code» eingeben, der sich auf der Karte des Besitzers befindet).

! ALLE ANDEREN SYSTEMBEFEHLE WERDEN AUF GLEICHE WEISE EINGEGEBEN.

Änderung der Einstellungen über Mobilgerät

Umschaltung in den Einstellungsmodus

Entschärfen Sie das Fahrzeug, rufen Sie die Telefonnummer des Systems an, warten Sie auf die Antwort, schalten Sie die Zündung für 1-3 Sek. ein (aber nicht länger als 5 Sek.), nachdem schalten Sie sie ab. Das System geht in den Modus des Einstellungsprogrammierens.

Beispiel der Nummeränderung des Systembesitzers:

1. Gehen Sie in den Systemeinstellungsmodus gemäß den oben beschriebenen Anweisungen ein;

2. Geben Sie den DTMF-Befehl **1*** ein (Einstellung der Telefonnummer) und **1*** (Nummer des Systembesitzers);

3. Geben Sie die neue Nummer des Besitzers im Format *XXXXXXXXXX# („*“ das System erkennt als „+“);

4. Für Bestätigung muss man den Befehl **1*** geben.

! DIE TELEFONNUMMER DES BESITZERS DES SYSTEMS KANN AUF ZWEI WEISEN GEÄNDERT WERDEN:

1. ÜBER EIN TELEFON IM DTMF-BEFEHLEINSTELLUNGSMODUS;

2. MIT HILFE DES TRANSPONDERS: SCHALTEN SIE DIE ZÜNDUNG EIN, WENN DAS SYSTEM DEAKTIVIERT IST, UND RUFEN SIE DIE SYSTEMTELEFONNUMMER AN. WARTEN SIE AUF DIE ANTWORT, WÄHLEN SIE DEN „GAST-PIN-CODE“ (STANDARDWERT IST 1-2-3-4), WENN SIE NICHT VON DER NUMMER DES HAUPTBESITZERS AUS ANRUFEN, UND HALTEN SIE DANN DIE TASTE AM TRANSPONDER 2 SEKUNDEN LANG GEDRÜCKT (BIS ZUM ZWEITEN BLINKEN DER SEND-ANZEIGE). LASSEN SIE DIE TASTE LOS, UND DAS SYSTEM ERKENNT DIE EINGEHENDE TELEFONNUMMER ALS TELEFONNUMMER DES HAUPTBESITZERS.

Beispiel für die Eingabe einer Saldo-Anfragenummer

1. Folgen Sie den obigen Anweisungen, um in den Systemeinstellungsmodus zu gelangen.

2. Drücken Sie die Tasten 1 und „Stern“, um Telefonnummern zu programmieren, und drücken Sie dann die Tasten 4 und „Stern“, um eine Saldo-Anfragenummer einzugeben.

3. Geben Sie die Saldo-Anfragenummer des Mobilfunkanbieters ein und drücken Sie abschließend die Rautetaste „#“.

4. Um die Eingabe der Saldennummer zu bestätigen, müssen Sie die Tasten 1 und „Stern“ drücken.

Nach Eingabe der Saldo-Anfragenummer kann mit dem Befehl 100* (siehe Abschnitt „STEUERUNG DES SYSTEMS PER TELEFON“) eine Saldenabfrage erfolgen und das System beginnt außerdem, in regelmäßigen Abständen SMS-Nachrichten über den Saldenstand an die Telefonnummer des Systembesitzers zu senden.

! AM 28. JEDES MONATS WIRD AUTOMATISCH EINE SMS MIT DEM AKTUELLEN SALDOSTAND VERSENDET. DIE SALDOSTANDINFORMATIONEN KÖNNEN ZUSÄTZLICHE INFORMATIONEN DES MOBILFUNKANBIETERS ENTHALTEN.

! INFORMATIONEN ZUM GUTHABENSTAND UND DIE GENAUIGKEIT SEINER ERMITTLUNG HÄNGEN VON DEN BESONDERHEITEN DES MOBILFUNKANBIETERS AB.

- 1 *** Telefonnummern-Einstellung
- 1 * Nummer des Besitzers -> #
 - 2 * Zusätzliche Nummer des Besitzers -> #
 - 3 * Zweite zusätzliche Nummer des Besitzers -> #
 - 4 * Nummer der Saldo-Anfrage -> #
 - 5 * Eigene Nummer des Systems -> «#»
- 2 *** Einstellung der Sprachanrufe
- 1 * Sprachanrufe bei Alarm
 - 2 * Sprachanrufe beim Auslösen der Warnstufe der Sensoren
 - 3 * Sprachanrufe beim Motorstart
 - 4 * Sprachanrufe beim Motorstop
 - 5 * Sprachanrufe bei der Herstellung der GSM-Verbindung
 - 6 * Sprachanrufe beim Entschärfen
 - 7 * Sprachanrufe beim Eingang in Programmiermodus
 - 8 * Sprachanrufe ohne Verbindung mit Funkrelais
 - 9 * Sprachanrufe beim schwachen Akku
 - 0 * Sprachanrufe beim Unfall
- 3 *** Einstellung der SMS-Berichten
- 1 * Textnachrichten bei der Alarmauslösung
 - 2 * Textnachrichten bei der Auslösung der Wärmesensoren
 - 3 * Textnachrichten beim Motorstart
 - 4 * Textnachrichten beim Motorstop
 - 5 * Textnachrichten bei der Herstellung der GSM-Verbindung
 - 6 * Textnachrichten beim Deaktivieren
 - 7 * Textnachrichten beim Eingang in Programmiermodus
 - 8 * Textnachrichten bei fehlender Verbindung mit Funkrelais
 - 9 * Textnachrichten beim schwachen Akku
 - 0 * Textnachrichten beim Unfall
- 4 *** Wegfahrsperren-Einstellung
- 1 * Wegfahrsperre (ein/aus)
 - 2 * Anti-Hi-Jack

- 5 *** Zusätzliche Einstellungen
- 1 * Änderung des Gäste-Pin-Codes
 - 2 * Eintritt als Gast
 - 5 * Einstellen der Spannungsschwelle zum Senden einer Benachrichtigung
- 6 *** Autom. Motorfernstart-Einstellungen
- 1 * Je nach Zeit
 - 2 * Richten Sie die Zeit für den automatischen Start ein
 - 3 * Je nach Spannung
 - 4 * Richten Sie die Spannung für den automatischen Start ein
 - 5 * Je nach Temperatur
 - 6 * Richten Sie die Temperatur für den automatischen Start ein
 - 7 * Je nach Zeitraum
 - 8 * Richten Sie den Zeitraum für den automatischen Start ein
- 7 *** Einstellung der Sensorempfindlichkeit
- 1 * Einstellen des Warnbereichs des Stoßsensors
 - 2 * Einstellung der Empfindlichkeit der Alarmzone des Stoßsensors
 - 3 * Einstellung der Empfindlichkeit des Bewegungssensors
 - 4 * Einstellung der Empfindlichkeit des Neigungssensors
 - 5 * Einstellungen der Warnstufe der zusätzlichen Sensorempfindlichkeit
 - 6 * Einstellungen der Alarmstufe der zusätzlichen Sensorempfindlichkeit
- 8 *** Einstellungen des Sparmodus
- 1 * GSM-Verbindung
 - 2 * Sparmodus der GSM-Verbindung
 - 3 * Sprachanrufe beim Roaming
- 9 *** Einstellen des aktuellen Datums und Uhrzeit
- 1 * Datum-Einstellen
 - 2 * Uhrzeit-Einstellen

NOTE: Der Motorstart über die Temperatur ist nur verfügbar, wenn der Temperatursensor angeschlossen ist. Die Verfügbarkeit des Sensors hängt vom eingestellten System ab.

ONLINE SERVICE UND MOBILE ANWENDUNG

Mit der Telemetriefunktion des Systems können Sie Ihr Fahrzeug über den Onlinedienst pandora-on.com oder mobile Apps steuern - Pandora Pro (für iOS), Pandora Online (für Android).

Die Anwendungen Pandora Connect kann über einen Bluetooth-Kanal arbeiten, wenn keine Verbindung zum Server besteht. Um diese Funktionen zu erhalten, muss das Mobiltelefon mit dem System gekoppelt sein.

! DAMIT DIE GSM-FUNKTION ORDNUNGSGEMÄSS FUNKTIONIERT, MUSS DER BESITZER DEN STATUS / DAS GUTHABEN DER IM SYSTEM INSTALLIERTEN SIM-KARTE GEMÄSS DEN BEDINGUNGEN DES DAMIT VERBUNDENEN TARIFPLANS DES MOBILFUNKBETREIBERS ÜBERWACHEN. WENN DIE SIM-KARTE GESPERRT ODER FEHLERHAFT IST, IST DIE GSM-FUNKTIONALITÄT DES SICHERHEITSSYSTEMS NICHT VERFÜGBAR.

Bevor Sie den Onlinedienst nutzen können, müssen Sie ein Konto erstellen (Anmelden), sich bei Ihrem Konto anmelden (mit Ihrer im Registrierungsschritt erstellten E-Mail-Adresse und Ihrem Passwort) und das System Ihrem Konto hinzufügen (Geben Sie Informationen von der «persönlichen Karte des Besitzers» ein.)

Anmeldung

Besuchen Sie die Webseite pandora-on.com oder öffnen Sie mobile Anwendung und melden Sie sich an.

<https://pandora-on.com>.

Die mobile App «**Pandora Connect**» ist in den entsprechenden Geschäften erhältlich:

App Store für iOS-Geräte;
Google Play für Android.

! DER HERSTELLER BEHÄLT SICH DAS RECHT VOR, ÄNDERUNGEN AM DESIGN UND AN DER FUNKTIONALITÄT DES INTERNETDIENSTES UND DER MOBILEN ANWENDUNG VORZUNEHMEN, OHNE DEN VERBRAUCHER DARÜBER ZU INFORMIEREN.



Registrierung

Sie erstellen die Daten, um sich anzumelden: Benutzername - Ihre E-Mail, PASSWORT - ein Passwort, das bei der Registrierung eingegeben wurde. Sie erhalten eine E-Mail mit einem Bestätigungslink. Klicken Sie auf den Link, um den Registrierungsprozess abzuschließen.

Anmeldung

Nach Abschluss des Registrierungsprozesses können Sie sich über den Webbrowser eines Computers oder über die mobile Anwendung Pandora Connect beim Onlinedienst anmelden.

Verwenden Sie Ihre zuvor erstellten Daten:

Login – Ihre E-Mail;

Passwort – zuvor erstelltes Passwort

Das System zum Onlinedienst hinzufügen

Das erstellte Konto kann bis zu 3 Telemetriesysteme unterstützen. Verwenden Sie die Informationen von der «persönlichen Karte des Besitzers», um das System zu Ihrem Konto hinzuzufügen.

Gehen Sie zum Fenster „Gerät hinzufügen/System hinzufügen“ und geben Sie LOGIN und PASS von der persönlichen Karte des Besitzers ein, geben Sie Ihrem Fahrzeug einen Namen und klicken Sie auf „Hinzufügen“. Wenn Sie mehrere Systeme/Geräte mit demselben Konto verwenden müssen: Rufen Sie die Anwendungseinstellungen auf, klicken Sie auf „Ändern“, klicken Sie auf „+“ und geben Sie im Fenster „Geräteregistrierung“ die Daten eines neuen Systems/Geräts ein, das sich auf der persönlichen Karte des Besitzers befindet.

! ENTFERNEN SIE DIE SCHUTZSCHICHT VORSICHTIG. VERWENDEN SIE KEINE SCHARFEN GEGENSTÄNDE, UM EINE BESCHÄDIGUNG VERSTECKTER INFORMATIONEN UNTER DER SCHUTZSCHICHT ZU VERMEIDEN. DANACH KÖNNEN SIE ÜBER DEN ONLINEDIENST STEUERN, EINSTELLUNGEN ÄNDERN UND INFORMATIONEN ÜBER DEN FAHRZEUGSTATUS ERHALTEN.

Schreiben eines Mobilgeräts in den Systemspeicher

Bei Annäherung an das Fahrzeug oder bei fehlender Internetverbindung kann ein Mobiltelefon mit der installierten mobilen Anwendung Pandora Connect über eine Bluetooth-Verbindung mit dem System arbeiten.

Diese Art der Verbindung ermöglicht es Ihnen, das System zu steuern, Statusinformationen zu erhalten und Ihr Mobiltelefon als Autorisierungsgerät zu verwenden. Nach der Installation der mobilen Anwendung koppeln Sie Ihr Mobilgerät mit dem System.

! DAS SYSTEM UNTERSTÜTZT EINE BLUETOOTH-VERBINDUNG NUR MIT EINEM MOBILGERÄT.

I. GEHEN SIE DEN PROGRAMMIERMODUS EIN

Verwenden Sie die Taste VALET, um den „Service-PIN-Code“ einzugeben (Standardwert ist 1-1-1-1). Weitere Informationen zur Codeeingabe finden Sie im Abschnitt „Steuerung des Systems im Notfall“.

II. GEHEN SIE IN DIE PROGRAMMIERSTUFE „KOPPLUNG DES MOBILGERÄTES“ EIN

Halten Sie nach dem Aufrufen des Programmiermodus die VALET-Taste 5 Sekunden lang gedrückt (bis zum fünften Signal der Sirene / des Piepsers). Das System wechselt in die Programmierstufe „Kopplung des Mobilgerätes“. Die LED-Anzeige leuchtet grün, das System ist zum Pairing bereit.

! DAS ZUVOR GEKOPPELTE GERÄT WIRD NACH EINGABE DES LEVELS AUS DEM SYSTEMSPEICHER GELÖSCHT.

III. KOPPELN EINES MOBILGERÄTES

Aktivieren Sie die Bluetooth-Verbindung im Mobilgerät, rufen Sie die App-Einstellungen auf, klicken Sie auf «Bluetooth-Steuerung» und dann auf «Nicht definiert». Stellen Sie im Suchfeld eine Verbindung mit dem erkannten System her. Das rote und grüne Blinken der «LED»-Anzeige und ein einzelner Sirenton bestätigen die Kopplung.

! WENN KEINE AUTOMATISCHE KOPPLUNG ERFOLGT, AKTIVIEREN SIE DEN PUNKT „PIN-ANFORDERUNG FÜR DIE TELEFONKOPPLUNG“ IN DEN EINSTELLUNGEN „FUNKTIONEN FÜR TRANSPONDER UND MOBILE GERÄTE“ UND FÜHREN SIE DEN KOPPLUNGSVORGANG ERNEUT DURCH. EIN MOBILES GERÄT FORDERT EINEN PIN-CODE AN (WERKSEITIG IST DAS WERT 0-0-1-1-1-1, WOBEI 4 LETZTE ZIFFERN DER „SERVICE-PIN-CODE“ SIND).

IV. PROGRAMMIERMODUS BEENDEN

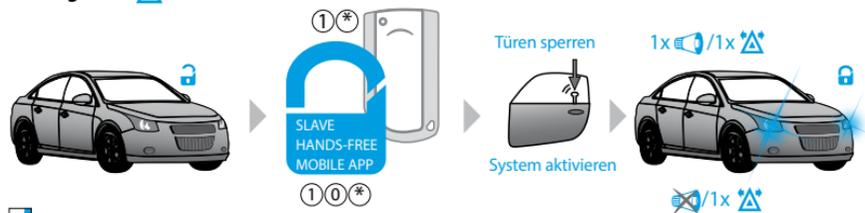
Schalten Sie die Zündung ein und dann aus, um den Programmiermodus zu verlassen.

! DAS SYSTEM UNTERSTÜTZT NUR EIN MOBILES GERÄT.

SYSTEMVERWALTUNG

Das System aktivieren

Verwenden Sie eine der unten beschriebenen Methoden, um das System bei ausgeschalteter Zündung zu aktivieren. Das System bestätigt den Befehl mit 1 kurzen Tonsignal 1x  und 1 Lichtsignal 1x .



Transponder

Ein Transponder muss sich im Bluetooth-Abdeckungsbereich befinden. Drücken Sie kurz die Steuertaste  am Transponder.

„SLAVE“ Modus

Drücken Sie kurz die Verriegelungstaste auf einer Originalfernbedienung oder verwenden Sie einen Sensor / eine Taste an einem Türgriff (für Fahrzeuge mit einem intelligenten Zugangssystem).

Telefon

Rufen Sie die Nummer des Systems an. Nachdem das System antwortet geben Sie die Befehlsnummer ①① ein. Für stille Scharfschalten des Systems geben Sie die Befehlsnummer ①①① ein.

Internet-Service

Melden Sie sich auf der Website Pandora-ON.com und drücken Sie zum Zeitpunkt des aktiven Status (Internetverbindung) des Systems die Taste  auf dem Bedienfeld.

Die Anwendung Pandora Connect

Melden Sie sich bei der mobilen Applikation an und drücken Sie zum Zeitpunkt des aktiven Status (Internet- oder Bluetoothverbindung) des Systems die Taste  auf dem Bedienfeld bis die Skala vollgeladen ist.

Freisprechmodus (HandsFree)

Bewegen Sie sich mit einem Autorisierungsgerät von Ihrem Fahrzeug weg

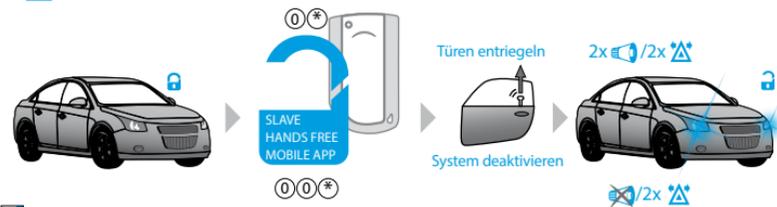
„Valet“ Taste

Halten Sie die «VALET»-Taste 3 Sekunden lang gedrückt und lassen Sie die Taste los. Nach 30 Sekunden wird das Fahrzeug scharfgeschaltet. Während dieser Zeit leuchtet die Status-LED-Anzeige rot.

! IN DEN SYSTEMEINSTELLUNGEN GIBT ES EINE OPTION, MIT DER DAS SYSTEM MIT DEAKTIVIERTEN SENSOREN (SCHOCK / NEIGUNG / BEWEGUNG UND ZUSÄTZLICHE SENSOREN) SCHARFGESCHALTET WERDEN KANN. DER MODUS KANN NUR VON EINEM FACHMANN AKTIVIERT WERDEN.

Das System deaktivieren

Verwenden Sie eine der unten beschriebenen Methoden, um das System zu deaktivieren. Das System bestätigt den Befehl mit 2 kurzen Tonsignalen 2x  und 2 Blinken der Richtungsanzeiger 2x .



Transponder

Wenn Sie sich in der Funkabdeckungszone des Systems befinden drücken Sie kurz die Taste  auf dem Transponder.

Slave-Modus

Drücken Sie kurz die Öffnungs-Taste auf der Funk-Fernbedienung oder verwenden Sie Sensor/Taste der Öffnung am Türgriff (für Fahrzeuge mit intelligentem Zugang).

Telefon

Rufen Sie die Nummer des Systems an, warten Sie auf die Antwort, geben Sie die Befehlsnummer ①① ein. Um das System still zu deaktivieren geben Sie die Befehlsnummer ①①① ein.

Internet-Service

Melden Sie sich auf der Website Pandora-ON.com an und drücken Sie zum Zeitpunkt des aktiven Status (Internetverbindung) des Systems die Taste  auf dem Bedienfeld.

Mobile Anwendung Pandora Connect

Öffnen Sie die mobile Anwendung. Wenn das System online ist (es besteht eine Internet- oder Bluetooth-Verbindung), halten Sie die Taste  auf dem Bedienfeld gedrückt bis die Skala vollgeladen ist.

Hands Free Modus

Um das System automatisch zu deaktivieren, nähern Sie sich mit einem Autorisierungsgerät an das Fahrzeug .

Valet Taste

Geben Sie den „Geheim-Pin-Code“ (s. Abschnitt „Notsteuerung des Systems über die Valet Taste“) ein.

Kofferraum entriegeln

Das System ermöglicht das Entriegeln des Kofferraums, unabhängig davon, ob das System scharfgeschaltet ist oder nicht. Wenn das System bei dieser Aktion scharfgeschaltet ist, wird der Kofferraum entschärft und die Stoß- und Zusatzsensoren werden deaktiviert. Alle anderen Sicherheitszonen bleiben scharfgeschaltet. Wenn der Kofferraum nach dem Befehl „Kofferraum entriegeln“ 15 Sekunden lang nicht geöffnet wurde, verriegelt das System ihn erneut, aktiviert die Sensoren und aktiviert die Kofferraum-Sicherheitszone. Dies wird durch 1 Blinken der Blinker 1x  angezeigt.

Mobile Anwendung Pandora Connect

Öffnen Sie die mobile Anwendung. Wenn das System online ist (es besteht eine Internet- oder Bluetooth-Verbindung), halten Sie die Taste  auf dem Bedienfeld gedrückt, bis die Waage vollständig geladen ist.

Slave-Modus

Drücken Sie kurz die Kofferraum-Öffnen-Taste auf einer Fernbedienung oder verwenden Sie einen Sensor/Knopf an einer Kofferraumklappe (für Fahrzeuge mit intelligentem Zugangssystem).

Verriegeln/Entriegeln der Türen bei eingeschalteter Zündung

Mit dem Sicherheitssystem können Sie die Türschlösser bei eingeschalteter Zündung steuern. Verwenden Sie dazu eine der unten genannten Methoden.

Transponder

Ein Transponder muss sich im Funkabdeckungszone befinden. Drücken Sie kurz die Bedientaste  am Transponder.

Mobile Anwendung Pandora Connect

Melden Sie sich in Mobilapplikation (Internet/Bluetooth-Verbindung) an wenn Sie sich in der Funkabdeckungszone des Systems befinden. Um die Türen zu schließen drücken Sie und halten fest die Taste  auf dem Bedienfeld bis die Skala vollgeladen ist. Oder die Taste  um die Türen zu öffnen.

Automatische Modi

Es gibt automatische Verriegelungsmodi, die die Türen verriegeln:

- beim Einschalten der Zündung – die Türen werden 5 Sekunden nach dem Einschalten der Zündung automatisch verriegelt;
- bei Fahrzeugbewegung – das System erkennt Fahrzeugbewegungen oder eine Änderung der Feststellbremsenposition und führt eine Türverriegelung durch (bei fehlendem Geschwindigkeitsstatus in einem digitalen CAN-Bus erfolgt die Verriegelung durch einen Bewegungssensor)
- beim Ausschalten der Zündung – die Türen werden automatisch entriegelt, wenn die Zündung ausgeschaltet wird

! DIESER MODUS IST STANDARDMÄSSIG DEAKTIVIERT. DIE KONFIGURATION SOLLTE VON EINEM QUALIFIZIERTEN TECHNIKER VORGENOMMEN WERDEN.

Panik Modus

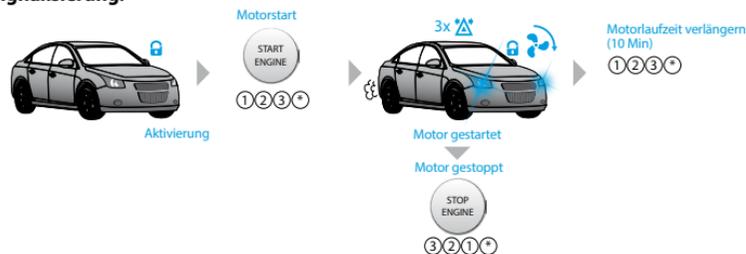
Wenn Ihr Fahrzeug oder Sie in Gefahr sind und Sie die Aufmerksamkeit auf Ihr Fahrzeug lenken möchten, können Sie den PANIK-Modus verwenden. In diesem Modus ertönt die Sirene  30 Sekunden lang ununterbrochen und die Richtungsanzeigen  blinken auf. Zum Aktivieren des Modus verwenden Sie eine der folgenden Methoden:

Mobile Anwendung Pandora Connect

Öffnen Sie die mobile Anwendung. Wenn das System online ist (es besteht eine Internet- oder Bluetooth-Verbindung), halten Sie die Taste  auf dem Bedienfeld gedrückt, bis die Skala vollgeladen ist. Um diese Funktion auszuschalten, halten Sie die Taste  auf dem Bedienfeld gedrückt, bis die Skala vollgeladen ist.

Fernstart des Motors

Wenn das System für den Fernstart vorbereitet ist, verwenden Sie eine der unten beschriebenen Methoden, um den Motor zu starten. Das System bestätigt den Befehl mit einer 3x  Lichtsignalisierung.



Das System liest digitale Informationen aus einem Auto. Auf diese Weise können Sie den Motor mit einem Originalschlüssel starten und stoppen:

- Um den Motor zu starten, drücken Sie innerhalb von 5 Sekunden dreimal die Taste «Sperrern» (die Taste muss sich in der Funkabdeckungszone befinden).
- Um den Motor abzustellen, drücken Sie innerhalb von 5 Sekunden dreimal die Taste „Sperrern“ (die Taste muss sich in der Funkabdeckungszone befinden).

! FÜR DEN MOTORFERNSTART MIT EINEM ORIGINALSCHLÜSSEL SIND KEINE ZUSÄTZLICHEN EINSTELLUNGEN ERFORDERLICH. PRÜFEN SIE AUF LOADER.PANDORAINFO.COM, OB DIE FUNKTION FÜR IHR AUTO VERFÜGBAR IST. DIE FUNKTION IST ERST 30 SEKUNDEN NACH DEM SCHARFSCHALTEN VERFÜGBAR.

Telefon

- Um den Motor zu starten, rufen Sie die Systemnummer an und warten Sie auf die Antwort. Wählen Sie den Befehl ①②③⊙. Wenn Sie den Befehl bei laufendem Motor wiederholen, verlängert sich die Betriebsdauer um 10 Minuten (dieser Vorgang kann mehrmals wiederholt werden).
- Um den Motor abzustellen, rufen Sie die Systemnummer an und warten Sie auf die Antwort. Wählen Sie den Befehl ③②①⊙.

Onlineservice

- Um den Motor zu starten, melden Sie sich bei PANDORA-ON.COM an, wenn das System online ist (es besteht eine Internetverbindung), und drücken Sie die Motor Start-Taste auf dem Bedienfeld. In wenigen Sekunden wird der Motor gestartet und mit dem Drehsymbol  bestätigt.
- Um den Motor abzustellen, drücken Sie die Motor Stop-Taste auf dem Bedienfeld. In wenigen Sekunden wird der Motor abgestellt und das sich drehende Symbol  wird ausgeblendet.

Mobile Anwendung Pandora Connect

- Um den Motor zu starten, öffnen Sie die mobile Anwendung. Wenn das System online ist (es besteht eine Internet- oder Bluetooth-Verbindung), halten Sie die Motor Start-Taste auf dem Bedienfeld gedrückt, bis die Skala vollgeladen ist
- In wenigen Sekunden wird der Motor gestartet und mit dem Drehsymbol  bestätigt.
- Um den Motor abzustellen, halten Sie die Motor Stop-Taste auf dem Bedienfeld gedrückt, bis die Skala vollgeladen ist. In wenigen Sekunden wird der Motor abgestellt und das drehende Symbol  wird sich ausgeblendet.

Standheizung

Verwenden Sie zum Fernstart der Standheizung eine der unten beschriebenen Methoden.

Telefon

Zur Fernsteuerung der Standheizung rufen Sie die Systemnummer an, warten Sie auf die Antwort und wählen Sie den Befehl:

- ①⑤⑥⊙ - um die Standheizung zu starten. Das System bestätigt den Befehl mit der Sprachmeldung „Standheizung einschalten“;
 - ⑥⑤①⊙ - um die Standheizung zu stoppen. Das System bestätigt den Befehl mit der Sprachmeldung „Standheizung ausschalten“.
- Wenn die Steuerung der Funktion «Standheizung-Betrieb» implementiert ist, ertönt im

Hauptsprachmenü während der gesamten Betriebszeit der Standheizung die Sprachmeldung „Standheizung ist eingeschaltet“.

Online-Service PANDORA-ON.COM

Zur Fernsteuerung der Standheizung melden Sie sich bei PANDORA-ON.COM an. Wenn das System online ist (Internetverbindung besteht), drücken Sie die Taste  auf dem Bedienfeld. Wenn die Steuerungsfunktion des Standheizungsbetriebs implementiert ist, wird das Symbol  während der gesamten Dauer des Standheizungsbetriebs angezeigt.

Mobile Anwendung Pandora Connect

Öffnen Sie die mobile Anwendung. Wenn das System online ist (es besteht eine Internet- oder Bluetooth-Verbindung), halten Sie die Taste  auf dem Bedienfeld gedrückt, bis die Waage vollständig geladen ist.

Wenn die Steuerung der Standheizungsbetriebsfunktion implementiert ist, wird das Symbol  für die gesamte Dauer des Standheizungsbetriebs angezeigt.

 **UM DAS TASTENLAYOUT ZU ÄNDERN ODER NEUE TASTEN ZUM BEDIENFELD HINZUZUFÜGEN, GEHEN SIE ZUM MENÜ „EINSTELLUNGEN“ -> „BEDIENTASTEN“ DER ANWENDUNG.**

Automatischer Betrieb der Standheizung

Die Einstellungen der mobilen App ermöglichen das Ein- und Ausschalten der Standheizung vor dem Fernstart und dem automatischen Motorstart (außer Fernstart durch Spannung). Der automatische Betrieb der Standheizung ist nach folgenden Parametern möglich: Ein- und Ausschalten je nach Motortemperatur, Betriebszeit.

 **DAS TEMPERATURABHÄNGIGE EIN- UND AUSSCHALTEN DER STANDHEIZUNG IST NUR BEI ANGESCHLOSSENEM MOTORTEMPERATURSENSOR MÖGLICH. SPEZIELLE SYSTEMEINSTELLUNGEN ERMÖGLICHEN DEN EINSATZ DER STANDHEIZUNG ALS ZUSATZHEIZUNG FÜR MOTOR UND FAHRGASTRAUM BEI NIEDRIGEN AUSSENTEMPERATUREN (UNTER +5 °C). DIE EINSTELLUNG MUSS VON EINEM QUALIFIZIERTEN FACHMANN DURCHFÜHRT WERDEN, DER MOTORTEMPERATURSENSOR MUSS ANGESCHLOSSEN SEIN.**

Wartungsbetrieb (Wartung)

Es wird empfohlen, das System in den Servicemodus zu versetzen, bevor Sie es einem Autoservice oder einem Parkservice übergeben. Wenn dieser Modus eingeschaltet ist, stört das Sicherheitssystem die eingebaute Elektronik nicht mehr und deaktiviert alle Funktionen, um die Wartung zu vereinfachen.

Für das Einschalten des Wartungsbetriebs schalten Sie das System unscharf, schalten Sie die Zündung ein, bringen Sie den Autorisierungsgerät (Transponder, Bluetooth Funkfernbedienung, Mobilgerät mit App) in die Erkennungszone des Systems ein, geben Sie den «PIN-Code der Wegfahrsperre» ein (falls der „Code-Wegfahrsperre“ verwendet wird) und verwenden Sie eine der unten beschriebenen Methoden:

Transponder

Um den Servicemodus zu aktivieren / deaktivieren, halten Sie die Taste  an einem Transponder 3 Sekunden lang gedrückt (bis zum dritten Blinken der LED) und lassen Sie die Taste los.

Mobilgerät

- Rufen Sie die Nummer des Systems an, warten Sie auf die Antwort.
- Für das Einschalten des Wartungsbetriebs geben Sie den DTMF-Befehl  und „geheime PIN-Code“ von der individuellen Inhaberkarte.
- Für das Ausschalten des Wartungsbetriebs geben Sie den DTMF-Befehl  ein.

Mobile Anwendung Pandora Connect

Für das Einschalten oder Ausschalten des Wartungsbetriebs loggen Sie sich in die Mobile App ein, drücken Sie und halten Sie die Taste  auf der Bedienoberfläche im aktiven Zustand des Systems (es gibt eine Internet/Bluetooth Verbindung) bis zur vollen Beladung der Skala fest.

 **UM DAS TASTENLAYOUT ZU ÄNDERN ODER NEUE TASTEN AUF DEM BEDIENFELD HINZUZUFÜGEN, GEHEN SIE ZU «EINSTELLUNGEN-STEUERTASTEN».**

Tasten der Wegfahrsperre

- Um den Servicemodus zu aktivieren, geben Sie den „PIN-Code der Wegfahrsperre“ ein und drücken Sie innerhalb von 20 Sekunden 10 Mal die Wegfahrsperrentaste.
- Um den Servicemodus zu deaktivieren, schalten Sie die Zündung ein und geben Sie den „Wegfahrsperren-PIN-Code“ ein.

Automatischer Modus

Das System kann den Servicemodus automatisch deaktivieren, wenn das Fahrzeug losfährt (Geschwindigkeit zunimmt) und sich das Autorisierungsgerät des Besitzers (Transponder, Bluetooth Fernbedienung, Uhr oder Mobilgerät) im Funkabdeckungsbereich befindet.

Anzeige des Wartungsbetriebs

- Der aktivierte Servicemodus wird angezeigt durch: ein Symbol  in der mobilen Anwendung, eine konstant grüne LED bei eingeschalteter Zündung und ein langes Tonsignal eines Pieptons zum Zeitpunkt der Aktivierung des Modus.
- Der deaktivierte Servicemodus wird angezeigt durch: kein  Symbol für den Servicemodus in der mobilen Anwendung, keine konstant grüne LED bei eingeschalteter Zündung, zwei lange Tonsignale eines Pieptons in dem Moment, in dem Sie den Modus deaktivieren.

STEUERUNG ÜBER DAS SYSTEM IM NOTFALL

! BEVOR SIE DIE NOTFALLSYSTEMSTEUERUNG VERWENDEN, ÜBERPRÜFEN SIE DAS SYSTEM UND DIE FAHRZEUGSTEUERGERÄTE: ÜBERPRÜFEN SIE EINE BATTERIE, SCHALTEN SIE EIN GERÄT GEMÄSS SEINER ANLEITUNG EIN (FALLS ERFORDERLICH). WENN ALLE GERÄTE FUNKTIONIEREN, VERSUCHEN SIE, EINE PRIMÄRE FAHRZEUGDIAGNOSE DURCHFÜHREN: ÜBERPRÜFEN SIE DAS URSPRÜNGLICHE STEUERGERÄT DES FAHRZEUGS, DEN LADEZUSTAND DER FAHRZEUGBATTERIE, DIE POSITION DES GETRIEBEWÄHLERS UND DIE INFORMATIONEN AUF DEM ARMATURENBRETT.

DAS SYSTEM KANN VON EINEM TELEFON AUS GESTEUERT WERDEN

Rufen Sie die Systemtelefonnummer an und geben Sie den Befehl nach der Antwort ein:

0* – Entschärfung

998*xxxx – Deaktivieren Sie Autorisierungsgeräte, wobei xxxx der «Geheim-PIN-Code» ist, der auf der persönlichen Karte des Besitzers angegeben ist.

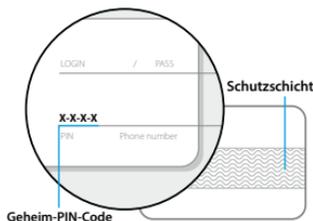
! DIE TELEFONNUMMER DES SYSTEMS BEFINDET SICH UNTER DER SCHUTZSCHICHT AUF DER «PERSÖNLICHEN KARTE DES BESITZERS». WENN DER ANRUF VON DER «ZUSÄTZLICHEN NUMMER» ODER EINER NICHT IM SPEICHER DER BASIS-EINHEIT GESPEICHERTEN NUMMER ERFOLGT, MÜSSEN SIE NACH DEM AKUSTISCHEN SIGNAL DEN «GAST-PIN-CODE» EINGEBEN (WERKSEINSTELLUNG IST 1-2- 3-4). EINE VOLLSTÄNDIGE LISTE DER BEFEHLE FINDEN SIE IM ABSCHNITT «STEUERN DES SYSTEMS ÜBER EIN TELEFON»

Das System verfügt über Notfallmöglichkeiten zur Deaktivierung der Sicherheits- und Anti-Hi-Jack-Funktionen (mit der VALET-Taste und dem «Geheim-PIN-Code») bei Verlust oder Ausfall von Steuergeräten oder bei Entladung einer Batterie (wenn Sie dies nicht ersetzen oder aufladen können).

- «Geheim-PIN-Code» befindet sich unter der Schutzschicht auf der «Personalkarte des Besitzers»;
- Die VALET-Taste befindet sich an der externen VALET-Taste oder an der Basiseinheit.

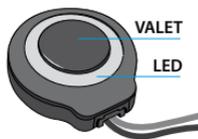
Individuelle Karte des Besitzers

! ENTFERNEN SIE DIE SCHUTZSCHICHT SORGFÄLTIG. VERWENDEN SIE KEINE SCHARFEN OBJEKTE, UM EINE BESCHÄDIGUNG VERSTECKTER INFORMATIONEN UNTER DER SCHUTZSCHICHT ZU VERMEIDEN.



Externe VALET Taste

! DIE EXTERNE VALET TASTE BEFINDET SICH IM INNENRAUM (PRÜFE «SYSTEM MODULES LAYOUT»)



LESEN SIE DAS VERFAHREN ZUR EINGABE DES PIN-CODES, BEVOR SIE NOTFALLFUNKTIONEN VERWENDEN

- **GEBEN SIE DIE ERSTE ZIFFER EIN** • Drücken Sie die Taste so viel Male, wie die erste Ziffer des PIN-Codes. Die Pausen zwischen dem Drücken der Taste sollen 1 Sekunde nicht überschreiten. Jedes Drücken der Taste wird mit dem orangenen Leuchten der Status-LED-Anzeige bestätigt. Eine Pause von mehr als 1 Sekunde und ein rotes Blinken der LED-Statusanzeige bestätigen die Eingabe der zweiten Zifferneingabe und den Übergang zur nächsten an. Dann können Sie die nächste Ziffer eingeben.
- **GEBEN SIE DIE ZWEITE ZIFFER EIN** • Drücken Sie die Taste so viel Male, wie die zweite Ziffer des PIN-Codes. Die Pausen zwischen dem Drücken der Taste sollen 1 Sekunde nicht überschreiten. Jedes Drücken der Taste wird mit dem orangenen Leuchten der Status-LED-Anzeige bestätigt. Eine Pause von mehr als 1 Sekunde und ein rotes Blinken der LED-Statusanzeige bestätigen die Eingabe der zweiten Zifferneingabe und den Übergang zur nächsten an. Dann können Sie die nächste Ziffer eingeben.
- **GEBEN SIE DIE DRITTE ZIFFER EIN** • Drücken Sie die Taste so viel Male, wie die dritte Ziffer des PIN-Codes. Die Pausen zwischen dem Drücken der Taste sollen 1 Sekunde nicht überschreiten. Jedes Drücken der Taste wird mit dem orangenen Leuchten der Status-LED-Anzeige bestätigt. Eine Pause von mehr als 1 Sekunde und ein rotes Blinken der LED-Statusanzeige bestätigen die Eingabe der dritten Zifferneingabe und den Übergang zur nächsten an. Dann können Sie die nächste Ziffer eingeben.

- **GEBEN SIE DIE VIERTE ZIFFER EIN** • Drücken Sie die Taste so viel Male, wie die vierte Ziffer des PIN-Codes. Die Pausen zwischen den Drücken der Taste sollen 1 Sekunde nicht überschreiten. Jedes Drücken der Taste wird mit dem orangenen Leuchten der Status-LED-Anzeige bestätigt. Die korrekte Eingabe wird durch die Reihe grüner und roter Blinkzeichen der LED-Anzeige bestätigt.

Notfall-Entschärfung /Deaktivierung des Strandmodus

Wenn Sie die Sirensignale ignorieren, stellen Sie sicher, dass die Zündung ausgeschaltet ist, und geben Sie den «geheimen PIN-Code» ein (siehe Beschreibung des obigen Verfahrens). Wenn die Sirene nicht ertönt oder die LED nicht blinkt, überprüfen Sie die Batterie. Wenn keine Stromversorgung vorhanden ist, kann der «geheimen PIN-Code» nicht eingegeben werden.

- Das System wird bei korrekter PIN-Code-Eingabe deaktiviert. Dies wird durch die Reihe grüner und roter Blitze der LED-Anzeige, die Reihe der Tonsignale des Piepsers, 4 Pieptöne der Sirene und 4 Signale der Lichtsignalisierung bestätigt.
- Notfall-Entschärfung entspricht einer normalen Deaktivierungsmethode. Für den weiteren Betrieb des Systems sind keine zusätzlichen Maßnahmen erforderlich.
- Bei falscher Eingabe des PIN-Codes bleibt das System im vorherigen Zustand. Dies wird durch ein langes rotes Blinken der LED-Anzeige angezeigt. Nach 5 Sekunden kann eine neue Eingabe versucht werden.

Notfallsteuerung der Diebstahlschutzfunktionen

In diesem Abschnitt werden zwei Optionen zum Deaktivieren der Wegfahrsperrmodi beschrieben:

- Wegfahrsperrung und Anti-Hi-Jack - Verwenden Sie Geräte zur Autorisierung des Besitzers (Transponder, Fernbedienungen, Uhren, Bänder) zum Blockieren des Motors.
- Wegfahrsperrencode - Verwenden Sie die Standard-Fahrzeugsteuerung (Tasten, Hebel, Pedale), um den PIN-Code der Wegfahrsperrung einzugeben.

OPTION №1 – Notfall-Deaktivierung der Diebstahlsicherungsmodi

Um die Funktion der Wegfahrsperrung (Pin-to-Drive) vorübergehend zu deaktivieren, schalten Sie die Zündung ein, wenn das System deaktiviert und der Servicemodus deaktiviert ist. Geben Sie den «Geheimen PIN-Code» von der persönlichen Karte des Besitzers mit der Taste VALET ein. Die Wegfahrsperrfunktionen werden deaktiviert, wenn die Zündung ausgeschaltet wird.

OPTION №2 – Notfall-Deaktivierung der Diebstahlsicherungsmodi

Diese Methode wird für eine dauerhafte Deaktivierung der Funktion «Wegfahrsperre» (Pin-to-Drive) verwendet. Die Deaktivierung und Aktivierung erfolgt durch Eingabe des «Geheimen PIN-Codes» von der persönlichen Karte des Besitzers mit der Taste VALET, während das System deaktiviert, die Zündung ausgeschaltet und der Servicemodus deaktiviert ist.

1. Rufen Sie den Programmiermodus auf. Geben Sie den „Geheimen PIN-Code“ (von der persönlichen Karte des Besitzers) oder den „Service-PIN-Code“ (der Standardwert ist 1-1-1-1) ein.

2. Code Wegfahrsperre geben Sie die Programmierstufe №13 ein - drücken Sie die VALET-Taste 13 Mal (ohne Pausen).

2. Wegfahrsperre/Anti-Hi-Jack - Programmierstufe №15 eingeben - 15-mal die Taste VALET drücken (ohne Pause).

3. Um die Funktion zu deaktivieren – Die LED-Anzeige leuchtet nach Eingabe der Programmierstufe grün. Das System wartet 10 Sekunden auf die Eingabe des «Geheimen PIN-Codes».

Wenn der PIN-Code nicht innerhalb von 10 Sekunden eingegeben wird oder die Eingabe falsch ist, erzeugt die LED eine Reihe von roten und grünen Blitzern und das System kehrt zum Programmiermenü zurück. Geben Sie den «geheimen PIN-Code» ein, der auf der persönlichen Karte des Besitzers angegeben ist. Das System bestätigt die Deaktivierung mit einem langen roten LED-Blitz und zwei Tonsignalen der Sirene. Schalten Sie die Zündung ein und dann aus, um den Programmiermodus zu verlassen. Die Funktion wird deaktiviert.

4. Um die Funktion zu aktivieren – Die LED-Anzeige leuchtet nach Eingabe der Programmierstufe rot. Das System wartet auf eine Aktion. Drücken Sie die VALET-Taste einmal, um die Funktion zu aktivieren. Das System bestätigt die Aktivierung mit einem kurzen Tonsignal der Sirene und einem grünen LED-Licht. Schalten Sie die Zündung ein und dann aus, um den Programmiermodus zu verlassen. Die Funktion wird aktiviert.

ZUSÄTZLICHE GERÄTE

Die **Bluetooth-Fernbedienung R-500BT | R-468BT** ist ein Einweg-Kommunikationsgerät für kurze Distanzen zur Steuerung eines Sicherheitssystems. Die Fernbedienung kann als Eigentümergebietungsgerät verwendet werden.

Steuerbefehle

Scharfschalten/ Entschärfen / Kofferraum/ Motorfernstart / Standheizung

Status
Wegfahrsperre | Anti-Hijack | Hands Free

FUNKSCHNITTSTELLE 2,4 GHz (BLUETOOTH) | DREI BEDIENTASTEN | TONANZEIGE | LED-ANZEIGE | CR2032-BATTERIE



Der **Wegfahrsperren-Transponder BT-785 / 780 | BT-770 | BT-765 / 760(V)** ist ein Einweg-Kurzstreckenkommunikationsgerät zur Steuerung eines Sicherheitssystems. Der Transponder kann als Eigentümergebietungsgerät verwendet werden.

STEUERBEFEHLE

Scharfschalten / Entschärfen | Wartungsbetrieb

EIGENTÜMER-AUTORISIERUNG

Wegfahrsperre | Anti-HiJack | Hands free

2,4-GHZ-FUNKSCHNITTSTELLE | STEUERTASTE | LED-ANZEIGE | BEWEGUNGSSENSOR | CR 2032 BATTERIE



Das **Funksperrrelais BTR-101V | BTR-101** ist ein drahtloses Gerät zum Blockieren von Motorblockierungen mit und ohne Abhängigkeit von der Fahrzeugbewegung.

2,4 GHz (BLE 4.2) FUNKSCHNITTSTELLE / EINGEBAUTES SPERRRELAIS (NC) / BEWEGUNGSSENSOR



DMS-105BT | DMS-101BT | DMS-100BT ist ein drahtloses Gerät, das zur Überwachung des internen oder externen Perimeterzustands entwickelt wurde: Jede Sicherheitszone kann dem Hall-/Stoß-/Neigungssensorzustand zugewiesen werden; Temperaturüberwachung. Der Sensor kann an einer Tür, Luke, einem Kofferraum, einem Anhänger oder einem Garagentor installiert werden.

DMS-105BT: FUNKSCHNITTSTELLE 2,4 GHz (BLUETOOTH) | HALLSENSOR | TEMPERATURSENSOR | STOß-/NEIGUNGSSENSOR | WASSERSENSOR | WASSERDICHT | CR123A-BATTERIE
 DMS-101BT: FUNKSCHNITTSTELLE 2,4 GHz (BLUETOOTH) | HALLSENSOR | TEMPERATURSENSOR | STOß-/NEIGUNGSSENSOR | 2xCR2450-BATTERIEN
 DMS-100BT: FUNKSCHNITTSTELLE 2,4 GHz (BLUETOOTH) | HALLSENSOR | TEMPERATURSENSOR | STOß-/NEIGUNGSSENSOR | CR123A-BATTERIE



Bewegungssensor PIR-100BTM | PIR-100BT ist ein drahtloses Gerät zur Überwachung des Innenraums eines Fahrzeugs auf thermische Bewegung.

PIR-100BTM: FUNKSCHNITTSTELLE 2,4 GHz (BLUETOOTH) | PIR-SENSOR | ENTFERNUNGSSENSOR | STOß-/NEIGUNGSSENSOR | 2xCR123A-BATTERIE
 PIR-100BT: FUNKSCHNITTSTELLE 2,4 GHz (BLUETOOTH) | PIR-SENSOR | ENTFERNUNGSSENSOR | CR123A-BATTERIE



Funkmodul RHM-03 V - ist ein drahtloses Gerät zur Steuerung der Ausrüstung des Motorraums:

- Steuerung von Motorhaubenschloss, Sirene, Motorblockierung abhängig oder unabhängig von der Fahrzeugbewegung, digitale Steuerung von Standheizung von Eberspächer und Webasto;
 - Status von Temperatur, Standheizung, Kofferraum-Sicherheitszone.
- 2,4-GHz-FUNKSCHNITTSTELLE (BLE 4.2) | EINGEBAUTES RELAIS (NC)
 | BEWEGUNGSSENSOREN | AMTSLEITUNGSSCHALTEREINGANG | EXTERNER TEMPERATURSENSOR | AUSGÄNGE: SIRENE, HAUBENSCHLOSS | MOTORVORWÄRMER (LIN)



GARANTIEVERPFLICHTUNGEN

Der Hersteller garantiert, dass das Sicherheits- und Servicesystem den technischen Anforderungen entspricht, vorausgesetzt, dass die in diesem Handbuch angegebenen Bedingungen für Betrieb, Installation, Lagerung und Transport eingehalten werden.

Das Produkt darf nur in Übereinstimmung mit der Gebrauchsanweisung und Installation verwendet werden.

Das Produkt darf nur in zertifizierten Installationszentren fachgerecht installiert werden. Der Installateur des Systems ist verpflichtet das im Satz enthaltene Installationszertifikat einzufüllen.

Komponenten der Alarmanlagen, die während des Garantiezeitraums durch des Verschuldens des Herstellers außer Betrieb sind, müssen vom Installateur (Hersteller oder Organisation der umfangreichen Betreuung) ersetzt oder repariert werden.

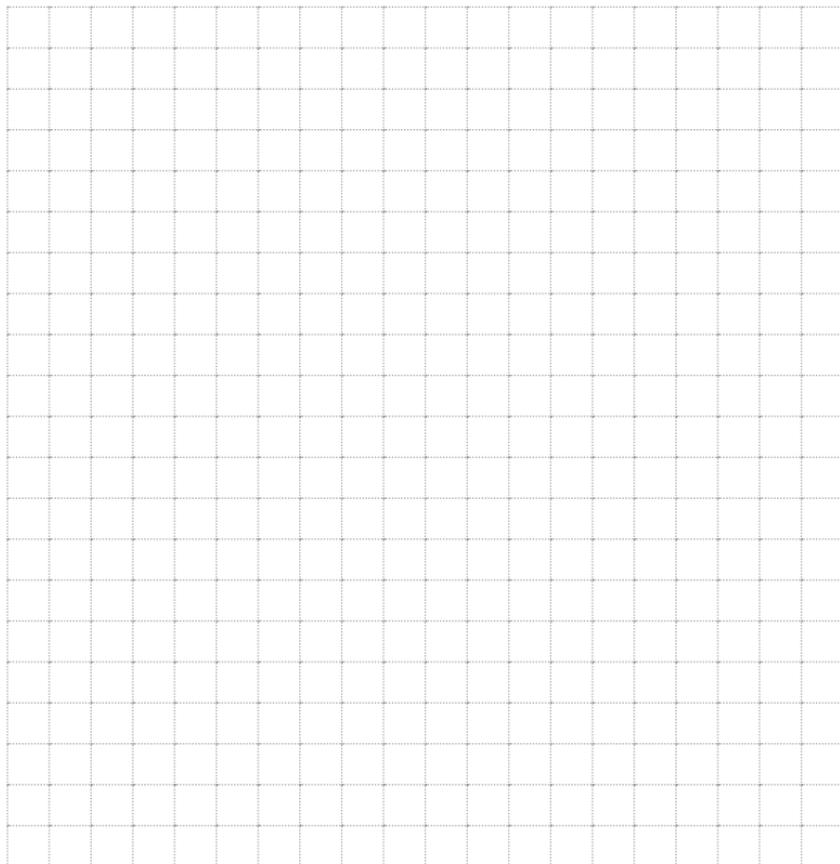
In folgenden Fällen verliert der Verbraucher das Recht auf Garantieleistung:

- nach Ablauf der Garantiezeit;
 - unter Verletzung der Installations-, Betriebs-, Transport- und Lagerungsregeln;
 - bei mechanischen Schäden an den äußeren Teilen der Alarmanlage nach dem Verkauf, einschließlich der Auswirkungen von Feuer, Unfällen, Eindringen von aggressiven Flüssigkeiten und Wasser sowie nachlässiger Behandlung;
 - wenn es Schäden durch unsachgemäße Einstellung gibt;
 - beim Ersatz der Bestandteile der Alarmanlage auf die Geräte, die vom Hersteller nicht empfohlen waren;
 - wenn die Versiegelung des Herstellers verletzt wird
 - wenn kein ordnungsgemäß ausgefülltes Installationszertifikat oder Garantiekarte vorliegt;
- Die Garantiezeit beträgt 3 Jahre ab dem Verkaufsdatum, aber nicht mehr als 3,5 Jahre ab dem Herstellungsdatum.

Diese Garantie gilt nicht für komplette Batterien, deren Lebensdauer natürlich begrenzt ist.

Reparatur und Wartung der Alarmanlage mit abgelaufener Garantiezeit werden auf Kosten des Verbrauchers in gesonderten Vereinbarungen zwischen dem Lieferanten / Installateur und dem Verbraucher durchgeführt.

! ACHTUNG! WIR EMPFEHLEN, DASS SIE DAS INSTALLATIONSZERTIFIKAT UND DAS GARANTIEZERTIFIKAT DES ARBEITERS, DER DAS SYSTEM INSTALLIERT HAT, AUSFÜLLEN, DA DIESE DOKUMENTE ERFORDERLICH SIND, WENN SIE SICH AN DEN KUNDENDIENST WENDEN.



INSTALLATIONSZERTIFIKAT

Ich, der unterzeichnete _____
Stellung, Name, Vorname

Installateur bestätige, dass die Installation der nachstehend beschriebenen Alarmanlage für Fahrzeuge von mir gemäß den vom Systemhersteller bereitgestellten Installationsanweisungen durchgeführt wurde.

Beschreibung des Fahrzeuges:

Automarke _____ Typ _____

VIN-Nr. _____

Kfz-Kennzeichen _____

Beschreibung der Alarmanlage des Fahrzeuges:

Produktmarke Pandora Smart V4

Seriennummer _____

Name der Firma, Adresse, Stempel des Installateurs

Unterschrift _____ / _____ /
Name, Vorname

Arbeit ist durch _____ abgenommen / _____ /

Datum « _____ » _____ 20 _____ Jahr
Name, Vorname

ABNAHMEPROTOKOLL

Die Alarmanlage **Pandora Smart V4** entspricht der Elektromagnetischen Verträglichkeitsrichtlinie EMC 2004/108 / EG und der R & TTE-Richtlinie 1999/5 / EG.

Seriennummer _____ Herstellungsdatum _____

Unterschrift der Personen, die für die Abnahme verantwortlich sind

Einpacker, Unterschrift
(Persönliche Code)

GARANTIESCHEIN

Modell Pandora Smart V4

Seriennummer _____

Bezugsdatum « ____ » _____ **20** ____

Stempel der Handelsunternehmen (Installationszentrum)

Unterschrift des Verkäufers